

Q
49
H47x
NH

5. Beiheft

zum Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
XXXII. 1914.

Mitteilungen

veröffentlicht vom

Seminar für Kolonialsprachen in Hamburg.

Vokabularium der Nkosi-Sprache (Kamerun).

Von

H. Dorsch.

Deutsch-Nkosi.

In Kommission bei
Otto Meissners Verlag
Hamburg 1915.

506, 43
J25

5. Beiheft

zum Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
XXXII. 1914.

Mitteilungen

veröffentlicht vom

Seminar für Kolonialsprachen in Hamburg.

Vokabularium der Nkosi-Sprache (Kamerun).

Von

H. Dorsch.

Deutsch-Nkosi.

In Kommission bei
Otto Meissners Verlag
Hamburg 1915.

By Transfer
FEB 21 1923

Vokabularium der Nkosi-Sprache
(Kamerun).

Von

H. Dorsch.

Deutsch-Nkosi.

Vorwort.

Der Verfasser lebte längere Zeit als Missionar der Basler Mission in Kamerun und hat sich im Gebiet der Nkosi-Sprache in Nyasoso (ca. 90 km nördlich von Duala) vom Frühjahr 1897 bis Sommer 1904 (abzüglich eines Jahres Urlaub in Europa) aufgehalten. Er hat die Sammlungen seines Vorgängers Basedow benutzt und vervollständigt und sich die Sprache so weit angeeignet, daß er sie 1½ Jahre lang im täglichen Verkehr und im Gottesdienst benutzt hat, ehe er sie schriftlich bearbeitete.

Eine kurze Grammatik und ein Vokabularium Nkosi-Deutsch sind vom Verfasser in der Zeitschrift für Kolonialsprachen veröffentlicht.

Die Sprache wird von ca. 50 000 Menschen in dem Gebiet der Bakosi gesprochen. Sie ist eine dem Duala nahestehende Bantusprache. Allen, die mit dem kleinen Volk zu tun haben, wird die neue Veröffentlichung des Verfassers wichtig sein, nicht minder denen, die wissenschaftlich die Sprache bearbeiten wollen.

Die Rechtschreibung schließt sich an die im Duala übliche an. (S. Zeitschrift I S. 242—247.)

Insbesondere beachte man:

e ist weites e, *o* ist weites o; *j* klingt wie dj ähnlich dem englischen j in joy; *d*, *l*, *r* wechseln vielfach. *y* klingt ähnlich dem deutschen j.

s steht in der Mitte zwischen deutschem stimmlosen s und sch.

n ist velares n, vor *g* und *k* schreibt man aber nur *n* statt *n̄*; in der Lautverbindung *n̄h* behält man die Schreibung *n̄h* bei.

ch klingt wie deutsches ch in ach.

’ und ^ hinter bzw. über einem Vokal zeigen an, daß derselbe abgehackt ausgesprochen werden muß, bei ’ schwächer, bei ^ stärker; siehe Gramm. S. 245h und S. 264, 4.

Hamburg, den 28. Juni 1915.

C. Meinhof.

Anmerkungen.

1. Für die deutschen Ausdrücke sind die Nkosiwörter nur angegeben, nicht aber weiter ausgeführt, und es müssen die Verwendung der Nkosiwörter sowie deren Akzent- und Dehnungszeichen im I. Teil noch weiter nachgesehen werden.

2. Die Verweisungen auf Grammatik und Vokabularium beziehen sich auf die Seitenzahlen der „Zeitschrift für Kolonialsprachen“, wo die Nkosi-Grammatik S. 241–283, Bd. I, Heft 4, 1910/11, das Vokabularium S. 161–193 Bd. II, Heft 3, 1911/12; S. 324–330 Bd. II, Heft 4, 1911/12 und S. 34–62 Bd. III, Heft 1, 1912/13 erschien.

A.

Aas <i>ebódädä</i> ; <i>ejuma</i>	abschaffen <i>hú(d)</i> . . . <i>eboä</i>
Abend <i>nguka</i> ; abends <i>pond'e nguka</i> ; <i>nguka</i> ; Abend (als Richtung) <i>mbeñ</i> (Westen)	abscheulich <i>tuma a beb</i> ; <i>bebe yol</i> ; <i>bebe did</i>
Abendmahl <i>ndied e nguka</i>	abschlagen (verweigern) <i>baña</i> ; — (abhauen) <i>sela</i>
aber (s. Grammatik S. 281 der Zeitschr. f. Kolonialspr.)	abteilen <i>kaba</i> ; Abteilung <i>akab</i> , <i>me-</i> Abtritt <i>ndab e ntum</i>
abermalig <i>ampe</i> ; <i>ngen mpe</i>	abwärts <i>'ase</i> (nach unten)
abfassen (= abfangen) <i>koba</i> ; — (= machen) <i>böla</i>	Achsel <i>ekēchal</i> , <i>ēk</i> .
abgängig <i>mā asé</i>	acht <i>wam</i>
Abgötterei <i>aböla d'ekále</i> ; — treiben <i>duba ekale</i>	achten <i>dupa</i> (= ehren); <i>he did atē</i> (= beachten)
Abgrund <i>ēlima</i> ; <i>mbweñ</i>	achtgeben, —haben <i>nona</i> ; <i>he did ate</i>
abhanden kommen <i>nyoñ</i>	achtzehn <i>jom ne wam</i>
Abhang <i>ekone</i>	achtzig <i>mum-ngwam</i>
abkanzeln <i>kāna</i> ; <i>kima</i>	ächzen <i>siägna</i>
Abkommen (Vertrag) <i>akach</i> , <i>me-</i> abkrusten <i>suna</i>	Acker <i>nsach</i>
Ableger <i>muan a</i> . . .; <i>mbol</i>	addieren <i>lada</i>
abmagern <i>koñ</i>	Ader <i>nsí(d)</i>
Abmattung <i>ēkomkom</i>	Adler <i>mbiē e mbā</i> ; <i>hiód e mbā</i>
abnötigen <i>nyachta</i>	Affe (kein Gattungsname) siehe <i>kēm</i> , <i>som</i> , <i>ewáke</i>
abnützen <i>māta ase</i>	äffen, nachäffen <i>yechtana</i>
	ahnden <i>koksana</i> (strafen)

[ähneln]

ähneln, ähnlich sein *wagna*; *koba*
 Ähnlichkeit *wachan*
 akklimatisieren *mentana aloñ*
 albern, Albernheit *mbamba*
 alle *eslañ* mit Vorsilbenwechsel
 allein *-pen*; allein = von sich *jen*,
 moen, den usw., z. B. *jen cheñla* es
 rollt von selbst
 allemal *ngen jom* (jedesmal)
 allerlei *nyai ne nyai*
 allmählich *muä-bioo*; *mua-leñ*
 als = zur Zeit als, da, s. Gramm.
 S. 282 unten; zur Steigerung des
 Eigenschaftswortes s. S. 275 unten.
 alsbald *hése*; *heseden*
 alt sein *juna*; *bema amuin*
 Alte, der, die, das *njun* ...; alter Mann
 njun 'mot usw.
 Alter *ebem*; *ejun*; vor alters *bō(d)*;
 nyā
 Amboß *njun*
 Ameise (*eken*); weiße *sī*; Wanderameise
 siā; s. a. *aked*, *me-*
 Amme *nkoba muan*, be-
 an *a*; *ate*; am Nagel *a tono*
 Ananas *ajañ d'esembe*, me-
 anbefehlen *lechtana*, s. *lecha*
 anberaumen (Termin) *he akach*
 anbinden *tenga*
 anblicken *nona*
 andermal *ngen ampe*; *mbwe ampe*
 ändern *kunta*; *huda eboā*
 anerkennen *dupa*
 Anfang *asu*, *me-*; *nlo*
 anfangen *bwocha*; *banna*
 anfassen *koba*; *siena*
 anfechten *he nswañ ate*
 anfeinden *hera* ... *koko*
 anflehen *jaña*; *weda a jañ*
 anfrischen, anfeuchten *santa*
 anführen *hoba*; *kēna* v. *kāch*

[anwidern]

angehen (v. Feuer) *jōdna*; *hian*;
 einen — *woña dyam ate*; es geht
 mich nichts an *mēwoña dyam ate*
 angenehm sein *boñ*
 angesehen sein *woña edupe*
 Angesicht *ěso*, me-
 anglotzen *simna*
 angreifen *bwocha nsum*
 Angst *boñ*; Angst haben *wocha boñ*;
 be mbōā
 anhänglich sein *deñna*
 anhaben (Kleider) *wā*; *he*; = beziehen
 sachta nšom; *bacha*
 Anke (Nacken) *abol*, me-
 Anker *diyo* (v. Duala)
 ankern *pima diyo*
 anklagen *somona* (engl.)
 Anklage (*ehob*, me-)
 ankleiden, sich *wā*; *he abāt* usw.
 Ankunft *ahia(ch)* v. *hiā*
 Anlaß geben *keña*; *bōla*
 anlegen (Gewehr) *kucha (nkumbe)*
 Anlehen *ebale*; *melācha*
 anmaßen, sich *sucha*; *tōda ne ngine*
 Anmut *aloñ*
 annehmen *koba*; *tōda*
 anranzen *kāna*; *kima*
 anschauen *nona*; *simna*
 ansehen *nona*; *simna*
 Ansehen *edube (edupe)*
 anspeien *soña* ... *melēd a yol*
 anstecken (Krankheit) *kobta*
 anstreichen (Farbe) *wochta*
 anstrengen, sich *wana*; *bōla ne ngine*
 Antilope *mbin*; *esēl*; *kab*
 antreffen *tana*; *boma*
 Antwort *nkwentan*
 antworten *kwentana*; *koda*
 anwenden *bōla*
 anwesend sein *be asē*
 anwidern *bebna* ... *dī(d)*

[Anzeichen]

[ausgießen]

Anzeichen *ejemla*, *ěj*.
 anzeigen *pala*; *tuba dīn*
 anziehen (v. Kleid) *he*; *wā*
 — (straff machen) *weda* v. *wā*
 Anzug *nkoba*
 anzünden (Licht) *jōda*; (Feuer) *kona*
mū
 Apfelsine *sabe 'mba*; *sabe 'nkāla*
 Apostel (*nlom*, *be-*)
 Apotheke *sapi mel*
 Arbeit *nson*; arbeiten *bōla nson*;
 arbeitsam sein *be nson*
 arg sein *bebe*
 Ärger *pil*; sich ärgern *be pil a nlem*;
 jemand ärgern *beba mot nlem abum*;
kānta mot nlem abum
 arm, Armut *atuk*; arm sein an... *tuk-*
nana; Armer *etukatuka 'mot*
 Arm *ekā*, *me-*, auch Ärmel
 Art *nyai*; *ngan*
 Arznei *biwel*, *mel*
 Arzt *mot a biwel*; *dokta* (deutsch)
 Asche *mbumbe*
 Ast *ngen*, oft: *ngen e biwel*
 ästig *be ěpun*
 Atem *ehet*; atmen *huda ehēt*
 ätzen (v. Vögeln) *dita* (= füttern)
 au! (*ate!*) *anié!*
 auch *mpe*; *ampe*; s. auch Gramm.
 S. 282 und *bōla*
 auf *a*; *amūin*
 aufbewahren *nañā'*
 aufeinander *wab amūin*, *bab-* usw.
 s. Gramm. S. 255 oben
 aufbrechen (v. Kiste) *dibe*; *panta*;
 (zur Reise) *kā(ch)*; *boka*
 aufblasen (Backen usw.) *pula* (spr.
pulla)
 auferstehen (*pū a kwe[d]*)
 auferwecken (*puta a kwēd*); *puta bat*
abe weda

aufgeputzt sein *heda elange a yol*
 aufgehen (v. Samen) *kecha*; (v. d. Sonne)
enjen etuba
 aufhängen (Wäsche) *nyana*; (Gegen-
 stände) *kēla*; *jeñā*
 aufhalten *bemta*; sich — *bema*
 aufheben (vom Boden) *tō'*; (in die Höhe)
nyēna; *nyēna me!* Heb' mich auf
 = trag' mich!
 aufhören (= beendigen) *mā*, *māta*;
 (= verlassen) *sōba*
 aufkommen (genesen) *juna*; *pū*
 auflesen (sammeln) *lada*; *soma*
 aufladen *mīna*; *mīnta*
 auflösen (= schmelzen) *nyama*
 aufmachen (Tür) *dibe*; (ein Paket)
hanna; (Kiste) *pañta*
 aufnehmen *tōda*; *koba*
 aufpassen *nona*; *lāma*
 aufrecht *kām*; steh' —! *tiema kām!*
 Aufruhr *nsum*; *mpūta*
 aufrühren *hobta*; *kuntana*
 aufschieben *bemta*; *dula asé*
 aufschließen *dibe*
 aufstehen *tiema* (= hinstehen); *seña*
ase; *nyema ase* (v. Bett)
 aufstellen *tiē*
 auftrennen *neda*
 aufwachen *hwa a kyo*
 aufwärts gehen *jēka*
 aufwecken *nyēma*
 aufwickeln *dentana*
 Auge *dī(d)*, *mī(d)*
 augenblicklich *hese*; *heseden*
 Augenbraue *mbobe*
 Augenlid *epupe*, *ěp*.
 aus sein *mā*
 ausbrechen *pecha*; *kana (yol)*; (= ent-
 fliehen) *sōba*; *tuba 'ehin*
 ausbreiten *tala*; *pamā*
 ausgießen *sōka*

[ausgleiten]

[behalten]

ausgleiten *sūla*
 aushöhlen *tuba*
 auslachen *wota*
 auslegen *bacha mbuida; nédna*
 Auslegung *mbuida*
 auslesen *pweda*
 auslöschen *dima*
 Ausrede (Lüge) *metum; mpon*
 ausreißen *wuba; buita*
 ausruhen *koma ate; dia asé*
 außen *ambui; 'eboā*

ausspotten *toka; wota; sena*
 ausrutschen *sula*
 ausschlagen (v. Pflanzen) *kecha; (v. Tieren) laba-mbvedabwed*
 ausschütten *sioka; sōba*
 austauschen *pela; henga*
 auswählen *pweda*
 auswischen *dima*
 ausziehen (v. Zahn usw.) *buita; (= umziehen) bō, Verg. bóda*
 Axt *ehon, ēh.*

B.

Bach *ēton; edib*
 Backe *muéda, mi-*
 backen *jama (= kochen)*
 baden *wocha mendib*
 Bahre *meuwū*
 bald *bob; bwē; muā mben*
 Balken *akon, me-; mpende; First-*
 balken *mboñ*
 Ballen (Pack) *dyum, mūm*
 Bambus *ésusū e nkala, me-*
 Banane *nyake*
 Bank *benṣe*
 Bankon (Abogebiet) *Lōmbe*
 bar (bezahlen) *(saba) ase*
 barmherzig sein *be ngol; wuda... ngol*
 Barmherzigkeit *ngol*
 barsch sein *wā; bebe akan*
 Bart *nsēr*
 Bau *ndab; bauen lona ndab*
 Baumeister *nlon-ndab*
 Bauch *abum, me-*
 Bauer *mbōla nsach; ngwona ndie*
 Baum *bwel, mel*
 Baust (ringförmiges Kopftragpolster) *ebema, ēb.*
 beabsichtigen *hera; wana; hōba; hecha; nlem nde...*

beantworten *kwentana; kōda*
 beben *sacha*
 Becher *abōnde, me-; ngwan*
 Becken *poke; muenṣe, mi-; ebōa'*
 bedanken *sāgnū*
 bedecken *bana amuin; kuma amuin;*
 kutana; he... a yol
 bedeuten *baka ne...; behōba ban... man meint, daß...*
 Bedeutung *mbuida*
 bedrängen *nyachta; tiacha a yol*
 beenden *māta (v. mā)*
 befehlen *hōba; kālā*
 Befehlshaber *nhōba, be-*
 befestigen *weda (v. wua)*
 befreien *suña; hunna*
 begegnen *boma; tana*
 begehren *hera; Begehren esi*
 begießen *sūtū' (v. soba); he mendib a yol*
 beginnen *bocha; banna*
 begleiten *kēna; lecha; woña*
 Begleitung s. *ejon*
 begraben *lima ase; hach ase*
 begreifen *bī; wocha; koba a nlem*
 behaart *be esit oder nyuñ a yol*
 Behagen *enyenge; (s. auch kēla)*
 behalten *wāla*

behandeln]

[beten

behandeln <i>böla</i> (Wunde); gut be-	bereits s. <i>kidi</i>
handeln <i>boima mot akan</i> ; schlecht	bergabgehen <i>sóka</i> ; <i>suda</i>
behandeln <i>bebma mot akan</i>	bergaufgehen <i>jeka</i>
behauen (einen Balken) <i>póra</i>	Bericht (Erzählung) <i>nkalan</i>
behend <i>mehéle</i> ; — sein <i>hela</i>	berichtigen <i>naba</i>
beherbergen (<i>solnta a ndab</i>)	Beruf <i>nson</i>
beherrschen <i>hoba</i> ; <i>kalā</i>	beruhigen <i>hoda</i> v. <i>ho</i> ; <i>kelta</i> (v. <i>kela</i>)
beherzigen <i>wocha</i> ; <i>wumtana</i>	<i>mot nlem</i>
beherzt sein <i>lele</i>	berühren <i>siena</i>
Behörde <i>behoba</i> (Sprecher)	beschädigen <i>bebta</i>
behüten <i>nona</i>	beschaffen <i>hera</i> ; <i>he</i>
bei, nahe bei <i>bemben ne...</i>	beschäftigen <i>bacha nson</i> ; <i>be nson</i>
beide s. Fürwörter Gramm. S. 250	beschämen <i>wochta meson</i>
Beil <i>chon</i> , <i>ch.</i>	beschimpfen <i>kima</i> ; <i>kana</i> ; <i>seña</i>
Bein (Mensch und Tier) <i>ekū</i> , <i>me-</i> ;	beschließen <i>suchta ehob</i> ; <i>māta ehob</i>
(Vögel) <i>akola</i> , <i>me-</i>	beschmieren <i>wochta (mbinde)</i>
beinahe s. <i>pona</i>	beschneiden <i>yacha</i> (= verschneiden)
Beiname <i>mpantan</i>	beschuldigen <i>bana a yol</i> ; <i>bacha</i>
Beischlaf <i>ndoma</i>	beschützen <i>nona</i>
Beispiel <i>ejemla</i> , <i>ěj.</i>	Besen <i>chion</i> , <i>ch.</i>
beißen <i>kwacha</i> ; <i>kwachla</i>	besessen sein <i>pera amuin</i> (s. <i>pā</i>)
beistehen <i>tiema ambuid</i> ; <i>komtana</i>	besiegen <i>tuma</i> ; <i>buknana</i>
Beitrag <i>nšange</i> ; — geben <i>saña nšange</i>	besinnen, sich <i>wumtana</i> (v. <i>wuma</i>)
bekehren, sich <i>kuna nlem</i> ; jemand	besitzen <i>woña</i> ; <i>wāla</i>
<i>kunta (mot) nlem</i>	Besitzer <i>ngwoña</i>
bekennen <i>pala</i> ; <i>buida mesuma</i>	Besitztum <i>ngab</i> ; <i>asañ</i>
beklagen <i>jéa</i>	besorgen <i>böla</i> ; <i>nona</i>
bekleiden <i>he</i> (<i>mot nkoba</i> usw.) <i>a yol</i> ;	besprengen, bespritzen <i>sóaga</i> ; <i>sóbtā</i>
<i>sala (mot) abat</i>	(v. <i>soba</i>)
bekommen <i>kuda</i>	bessern, sich <i>kuna (nlem)</i>
bekriegen <i>wana nsum</i>	bestechen <i>bacha ndid</i> ; sich bestechen
belehren <i>yechta</i> ; <i>luma'</i>	lassen <i>diā(ch) ndid</i>
beleidigen <i>bebta mot nlem abum</i> ; <i>kanita</i>	Bestechung <i>ndid</i>
<i>mot nlem abum</i>	bestellen <i>lepa</i>
bellen <i>becha</i> ; <i>doma ate</i>	Besuch (Gast) <i>nken</i> , <i>be-</i>
belohnen <i>saba</i> ; <i>soñtana</i>	besuchen <i>hiā</i> oder <i>kāch a non</i>
benachrichtigen <i>lepa nsöl</i>	besudeln <i>wochta-</i> , <i>hach mbinde</i>
beneiden <i>kōna</i>	betasten <i>siena</i>
berauben <i>duma</i>	betäubt sein (<i>temna</i>)
berauschen <i>kōba</i>	beten <i>kāna</i> ; laßt uns beten! <i>mué de</i>
bereiten <i>boñsana</i> ; <i>böla</i>	<i>sekāna!</i>

[betrachten]

[Boden]

betrachten *nona*; *simna*
 betrüben *wochta ndutu*
 Betrübnis *ndutu*
 Betrug *meducha*; *nsombe*
 betrügen *ducha*; *lona*; *loá*
 Betrüger *nducha*
 betrunken sein (s. *koba* Nr. 8)
 Bett *anoñ*, *me-*
 Bettel *ejoma*
 betteln *joma*
 betten *naba* oder *boñsana anoñ*
 Bettler *mot'ejoma*
 beugen *necha*; Knie — *soña meubon*
 Beule *apun*, *me-*
 Beutel (Tasche) *ekwé*, *ék*.
 bewachen *nona*
 bewegen *hobta*; *sachta*; sich — *hobta yol*; *sacha*
 bezahlen *saba*; *soñtana*
 Bezahlung *nsabe*
 bezeugen *tiéma mboñ*; *he mboñ*
 bezichtigen *bana a yol*; *bacha*
 Bibel *kalach e Diób*
 biegen *necha*; *wuma*
 Biene *ñnyu*; Bienenstich *nsěa*
 Bild *edingedinge*, *éd*.
 bilden *hecha*; *lona*; *böla*; *naba*
 billig *boñ nkun*
 binden *kaña*; *hañ*; an- *tenga*
 bis *ne*; *keñne*; *se* s. das.
 bisher *keñne jī* (bis heute)
 bißchen *muā-ti*; *muā-mpin*; auch *muā-mpin-ti*
 bissig *mekwagla*; — sein *be mekwagla*
 bitten *jana*; *kila*; bitte! *sūn!*
 bitter sein *joa*; gew. *joa nsöl*
 blank sein *kina*
 Blase (Urin-) *esén*, *ēs*.
 Blasebalg *nsuk*; — ziehen *sucha nsuk*
 blasen *hěba*; (die Trompete) *toña*
 blaß werden *puba*; *kuna*

Blatt *epan*, *ěp.*; Blätter *beya*; dürre
 Pisangblätter *ngwasa*; Buchblatt
apab, *me-*
 Blätter abwerfen *koda beya*
 blättern *tumta mepab me kalach*
 blau sein *hina* (= schwarz sein)
 Blech *elese*; *ebene*
 Blechgefäß *ngwañ*; *ngwangele*
 Blechkoffer *ekwem*, *čkw.*
 Blei *ngucasal* (auch Bleischrot)
 bleiben *dia*; *naña*; *lecha*
 bleich werden *koñ*; *puba*
 Bleistift *ahin*, *me-*
 blenden (glänzen) *kina ate*; (= blind
 machen) *tubta mid*
 blicken *nona*
 blind sein *be ndim*; *tuba did*
 Blinde *mot a ndim*; blinder Esel! *ndim-ndim!* (Schimpfwort)
 Blindheit *ndim*
 blinzeln *niěna ebubut*
 Blitz *ěmutmut*; blitzen *emutmut emuéda*
 Block (Holz-) *esun e nkó mbwel*; (Stein-) *alā 'mbā*
 blöcken *bona*
 blödsinnig sein *be yoka*
 blond sein *yecha esit*
 bloß (= nackt) *nsōb*; (= nur-) *pen s. das.*
 Blume *ajeñ*, *me-*; *etōn*, *čt.*
 Blut *mekī*
 Blüte *etōn*, *čt.*; *ajeñ*, *me-*
 Blutegel *epechapecha*, *ěp.*
 bluten *mekī mebuida*
 blutig sein *be meki a . . .*
 Bock (Gais-, unverschnitten) *epal' e mbod*; (—, verschnitten) *muā 'mbod*;
 (Schaf-, unverschnitten) *etiochal e mbod* (—, verschnitten) *eson e mbod*
 Boden (= Humus) *ndob*; (= drunten) *'ase*; auf dem Boden *a ndob*

Bogen]

[dahinter

Bogen (zum Schießen) <i>elé, me-</i>	Bruch (Leisten-) <i>muangé</i>
Bohne <i>kon</i> ; Steckbohne <i>kon e me-</i>	Brücke <i>ebóngé, éb.</i>
bohren <i>tuba</i>	Bruder <i>muan-nyañ</i> ; <i>muan-ne</i> mein
Boot <i>kunge</i> ; (Kanu) <i>bole</i>	Bruder (nur vom wirklichen Bruder)
borgen <i>bala</i> ; <i>lacha</i>	brüllen <i>bona</i> ; <i>doma ate</i> ; <i>kana</i>
böse sein <i>bebe</i> ; <i>be koko</i>	brummen <i>doma ate</i>
Bösewicht <i>mot a koko</i>	Brunnen <i>edib</i>
Bosheit <i>koko</i>	Brust <i>tól</i> ; weibl. — <i>abí, me-</i>
Botschaft <i>nkālan</i>	Brut <i>ajad, me-</i>
Branntwein <i>melam</i>	brüten <i>día ebóach</i>
braten <i>wana</i>	bst! <i>lech ne! láma!</i>
Brauch <i>elém, él.</i>	Bube = Bursche <i>muéndem, bendem</i>
brauchen <i>bōla</i> (= gebrauchen); <i>hera</i>	Buch <i>kalach</i>
(= nötig haben)	Büchse (Blech-) <i>ngwañ</i> ; <i>ngwangele</i> ;
Braue (der Augen) <i>mbobe</i>	Schnupfbüchsen <i>ngobe</i> ; <i>ekwele</i>
braun <i>kulān-kulān</i>	bücken, sich <i>biáma ase</i>
brausen <i>tocha</i>	Bund <i>melé</i> ; <i>akach, me-</i>
brav sein <i>boña, bia dyan</i>	Bürde <i>ntéd</i>
brechen <i>buka</i> ; <i>sela</i>	Bürge <i>mboñ</i>
Brei (<i>jom eje</i>) <i>ebída</i> ; <i>mbid</i>	Bursche <i>muéndem</i> ; <i>bendem</i>
Breite <i>éhañ</i> ; <i>nkú</i>	Bürste <i>ehüon</i> ; Zahnbürste der Ein-
brennen <i>jódna</i> ; <i>hian</i>	geborenen <i>ése</i>
Brett <i>abambe, me-</i>	Busch, Gebüsch <i>ehin</i> ; Busch lichten
Brief <i>kalach</i> ; (<i>leta</i>)	<i>kwela chin</i>
bringen <i>hāana</i> ; <i>hiéna</i> ; <i>pena</i> (v. <i>pā</i>)	Buschmesser <i>alen, me-</i> ; <i>pā</i>
Brosamen <i>apud d'evole</i>	Buschrope zum Hausbau <i>ndoñ</i>
Brot <i>evole, év.</i>	Buschseil <i>ndoñ</i> ; <i>nkot</i> ; <i>nguba</i>
	Butter (Baum-) <i>ñsab</i> ; europ. <i>buta</i>

C.

Christ <i>mot a Kristo</i>	Charnier <i>melatan</i>
Chamäleon <i>júkot</i>	

D.

da <i>ngane</i> ; <i>we</i> ; <i>ō</i> ; <i>hen</i> ; <i>ōn</i>	daheim <i>a diá(d)</i> ; <i>a mboñ</i>
dabei <i>asé</i> ; dabei sein <i>be asé</i>	daher <i>ahera</i> ; <i>ōn</i> ; <i>we</i>
Dach <i>ññü</i> ; -matte <i>mbū</i> ; -kappe <i>ebom</i>	dahin <i>awéda</i>
<i>e ndab</i>	dahinter <i>ambuid e...</i>

damals]

[dreifach

damals *ejeda ponde*; *ejeda ken*
 damit *ne*; = daß s. S. 267 unten
 dämmern (morgens) *buin ɛsanga*;
 (abends) *buin ɛhina*
 Dämon *nyama*; *mō-se*, *bā-se*
 Dampf *muéntu* (Rauch)
 Dampfer *mēdi* (v. engl. mail)
 Dank (*mesoma*); danken *sagna* s. das.
 dann *boñ*; *boñken* (*bañken*); stets am
 Anfang des Satzes
 daran, dran *até*; mach' nichts dran!
ɔböla dyam até!
 darein, darin *ate*; *ahera*
 Darm *mūe*, *mī*
 darnach *boñ*; *boñken*
 Darre *etách*, *ɛt*. (Gestell über dem
 Feuerplatz)
 darüber *a ... muin*
 darunter ... *ase*
 dasein *be asé*
 daß (= damit) s. S. 267 unten
 dauern (währen) *bema*; einen —
wochta ... ngol
 Daumen *ɛbmue b'abū*, *memī-*
 davonlaufen *soba*; *tuba ehin*
 dazwischen *atinte*
 Decke (Teppich) *eláneti*, *ɛl*.
 Deckel *edibna*; *ebed*, *ɛb*.
 decken (Tisch) *bohsana*
 Degen *nkwata*
 dehnen *śima*; — sich *sima ate*
 dein *ejon* usw. s. Gramm. S. 254
 Demijohn (große Korbflasche) *angake*,
me-
 demütigen, sich *suda yol*
 Demut *asuda yol*
 denken *dula* (*a nlo*); *hida a nlem*;
wuma
 des, der, des s. Gramm. S. 253
 desgleichen *neden*; *ejeda ngan*
 deshalb, deswegen *ahéra*

deuten (weisen) *nyitana ɛbmue*; (einen
 Traum) *bachta mbuida*
 Deutung *mbuida*
 deutsch *german*; Deutschland *germani*
 (v. engl. german)
 dich *oe*, verstärkt *emoñ* = du selber
 dichten *kona*
 dick sein *kola*; *hāñ*; *be piñ*
 Dickicht *ekikach*
 Dieb *nyib*; *mot 'ejib*
 Diebstahl, diebisch *ejib*
 dienen *bōla nson o ...*
 Diener *muendem*, *bendem*
 dieser, diese, dieses s. Gramm. S. 251,
 252
 Ding *jom*, *mom*
 dir *oe*, verstärkt *emoñ*
 Distel (*etan ejōle*)
 Docht *nsenge m'etrukan*
 Doktor (Arzt) *mot a bweł*; *ngāñ*; *dokta*
 Dolch *ngere-pā*
 dolmetschen *kuna ehob*
 Dolmetscher *nkuna-ehob*
 donnern *diob akāna*
 doppelt *ngen eba* (zweimal)
 Dorf *nkoñ*; *diá(d)*, *má(d)*
 Dorn *ajo*, *me-*; v. der Palme *nšin*
 dorren *kina*; dörren *kinta*
 dort *one*, *awēda*
 Dose (Schnupf- usw.) *ngobe*
 Dotter *nlen* (*m'akī*)
 Draht *nsenge m'eki*
 drängen, jemand *nyachta*
 draußen *'eboā* (vor dem Haus); *a pipin*
 (hinter dem Haus)
 Dreck *mbinde*; *ɛlob* (Schlamm)
 dreckig sein *be mbinde a yol*
 drehen *hiómta*; *hobta*; sich — *hióma*
 drei *elá*, *me-*, *be-* s. Gramm. S. 256
 dreierlei *nyai ela* (drei Arten)
 dreifach *ngen ela* (dreimal)

dreißig]

[einander

dreißig *mum-nla*dreizehn *jom n'ela*drinnen *ate*; im Haus drinnen *a ndab*
*'te*droben *amuin*dröhnen *tocha*drücken *hlena*; *súlena*du *oe*, verstärkt *emon* (= du selber)Duala *chale*ducken, sich *biana asé*Duft *elud*; duften *be elud ate*dulden (= zulassen) *jema*; *kwentana*;
(= erdulden) *hela*dumm, Dummheit *mbamba*; *yoka*;Dummheit begehnen *böla mbamba*;*böla yoka*dunkel *hina* (eig. — sein); — werden
(= Nacht werden) *buin china*Dunkelheit *ehintana*; dunkel (nicht
Nacht) werden *ehintana esúdu*dünn sein *gina*; oft durch Nennung
dünner Gegenstände als Vergleich
oder durch die Verneinung „nicht
dick sein“ (s. das.) ausgedrücktDunst *mbach* (Nebel, Wolke)durch (mittelst) *ne*; (= hindurch) wird
durch entspr. Zeitwörter ausge-
drücktdurchaus nicht *tom (tum)*durchbohren *tuba*Durchfall haben *tuba abū*durchschneiden *peta*dürre werden *kina*Durst *pid e mendib*; — haben (=
dürsten) *pid e mendib ewā me* usw.
oder *pid e mendib ekob me*

E.

Ebbe *pond' eje mēndib mehua a mben*eben *tamtam*; Ebene — *e hum*eben (= soeben) *bobna nden*Ebenbild *wachan*Ebenholz *enyonge*Eber *njom a ngū*ebnen *tentana* —; *kwada ndob*Echo *ehob e hua*echt, durch *nyē* ... *jen* ausgedrückt;
nyē alā jen ein echter Stein (eig.
die Art (*nyai*) Stein selbst)Ecke *atunge, me-* (v. Balken usw.)ehe (= als noch nicht) s. *ne* S. 283Ehe *ewonge*; -ring *nset m'ewonge*ehebrechen *böla asun*Ehebruch *asun*ehemals *bō(d)*; *nyā*Ehre *edube*; ehren *dupa*

ehrlich, Ehrlichkeit (= nicht diebisch)

Ei *aki, me-*; -weiß *mbuid 'aki*; -dotter
nlen m'aki; -schale *ebéd aki*; —
legen *jāa meki* und *nyacha meki*Eid *son*; — schwören *tuba son*Eidechse *ngole*; dünne, glatte —
*nkombe-ngan*Eigenschaft *ngan*; *nyai*; (*nlem*)Eigensinn *koko*; eigensinnig sein *be*
koko; *bebe akan*Eigentum *ngab*; *asan*Eigentümer *ngwoña*Eile *mehele*; eilen *kach mehele*; *nechtu*
mehele; *hela eké*Eimer (Wasser-) *melonge*ein *po, nho* usw. s. Gramm. S. 256einander — ist teils durchs Zeitwort,
teils durch *wab* und *bab* (s. das.)
ausgedrückt; siehe auch Gramm.
S. 255: 274e

einerlei]

[erfahren sein

einerlei <i>ngan po</i> ; es ist mir eins <i>ede me ngan po</i>	Elefant <i>nsioch</i>
einfassen (einen Weg) <i>koma</i> , (= einfüllen) <i>he</i>	Elend <i>ndutu</i> ; <i>ntacha</i>
Eingang <i>mué-nsi</i>	Elfenbein (Zahn) <i>ason</i> , <i>me-</i>
eingehen <i>jina</i> (v. Kleidern); (= hineingehen) <i>sola</i>	Ellenbogen <i>akocha d'ekā</i> , <i>me-</i>
eingestehen <i>pala</i> ; <i>buida mesuma</i>	empfangen <i>koba</i> ; <i>kuda</i>
Eingeweide <i>mī</i> (v. <i>mue</i>)	empfinden <i>wocha</i>
einheimisch ... <i>a mboā</i> ; Einheimischer <i>mot a mboā</i>	Ende <i>asū</i> , <i>me-</i> ; <i>soke</i>
einholen <i>tana</i>	eng sein <i>mintana</i> (s. <i>mina</i>)
einhüllen <i>kutana</i> ... <i>a yol</i>	Engel <i>angeli</i>
einige <i>bā</i> ...; s. a. Vokabularium S. 165	entbehren <i>siacha</i>
einladen <i>jacha</i> ; <i>jela</i>	Ente <i>elela</i> , <i>el.</i> ; <i>kub e nkāla</i>
einlösen (Pfand) <i>koda</i>	entehren <i>seña</i> ; <i>sabta</i>
einmal <i>ngen po</i>	entfernen <i>hū</i> ; sich — <i>seña</i> ; <i>hida</i> ;
Einöde <i>hum ade aweda</i>	entfernt sein <i>jabnada</i> ; <i>be etun</i>
einpacken <i>kaña</i> ; Last — <i>kaña nted</i>	Entfernung <i>etun</i> , <i>et.</i>
einreißen <i>panta</i> ; <i>bebta</i>	entfliehen <i>soba</i> ; <i>tuba chin</i>
einschenken <i>he</i>	entführen <i>sobta</i>
einschlafen <i>kuna ekyo</i> ; von Gliedern <i>mbuin ekoba</i> ...	entgegengehen <i>kach a bom</i>
einschlagen (Blitz) <i>diōb ehuna</i> ; (einen Weg) <i>bué</i>	entgehen <i>bū(d)</i>
einschließen <i>kuda</i> ; (= einkreisen) <i>tiachta</i>	enthaupten <i>sela nlō</i>
Einsicht <i>dibie</i>	entlassen <i>nana</i>
einsperren <i>he eboa</i>	entleihen <i>bala</i> ; (<i>koba melacha</i>)
einst <i>mbwen nho</i> ; <i>bō</i> ; <i>nyā</i>	entreißen <i>sucha</i>
einstürzen <i>kwā</i> ; <i>panga ate</i>	entsagen <i>soba</i> ; <i>hūta a nlem</i>
einteilen <i>kaba</i>	entscheiden <i>suchta</i> —; <i>mā ehob</i>
eintreiben (= eintun) <i>solnta</i>	entzweien <i>yala</i>
einwilligen <i>jema</i> ; <i>koba</i> ; <i>kwentana</i>	entweder — oder <i>ke — ke</i>
eznzäunen <i>he eké</i> ; <i>hiomna eké</i>	er, (sie, es) <i>mō</i> ; usw. s. Gramm. S. 249
einzig (geboren) <i>mpom</i> ; s. a. <i>pen</i>	unten
Eisen <i>eki</i> ; — schmieden <i>lua eki</i>	erbarmen, sich <i>wocha</i> —; <i>wūda ngol</i>
Eisenstange <i>ukoke</i>	Erbarmen <i>ngol</i>
eitel, Eitelkeit <i>elange</i>	Erbe (das) <i>mbōā</i> ; (der) <i>ngwona-mbōā</i>
Eiter <i>ahin</i> , <i>me-</i>	erben <i>lechna'</i>
	erbrechen (eine Kiste) <i>panta</i> ; <i>dibe</i> ;
	sich — <i>joa</i> ; Erbrechen <i>kyo</i>
	Erdbeben <i>nsach 'ndob</i>
	Erde <i>nkon-nsé</i> (Welt); <i>ndob</i> (Boden)
	Erdnuß <i>ngon e bejon</i>
	Erdscholle <i>ekchal e ndob</i> , <i>ek.</i>
	erfahren sein <i>kina</i>

erfinden]

[fahren

erfinden *tuba*
 Erfolg *nseñ*; — haben *diä* — *ate*
 erfrischen *hota yol*
 erfüllen *lona (ehob)*
 ergreifen *koba; jeda*
 erhalten (= bekommen) *kuda*; (= be-
 wahren) *nona; konge*
 erheitern *kelta ... nlem abum*
 erhellen *henta ekidi*
 erhitzen *jöta yol*; — *nlem*
 erholen, sich *he yol*; ich gehe, mich
 zu — *nkach yol a he*
 erhören *wochna; kwentana*
 erinnern, sich *wumtana*
 erkennen *jema*
 erklären *nedna; bachta*
 erkundigen, sich *seda*
 erlangen *kuda; niena*
 erlauben *laksa; kwentana*
 erlösen *suña*
 Erlöser *nsuñ; mot awe asuña*
 Erlösung *äsuñ*
 ermahnen *langa*
 ermatten *koma*
 Ermattung *ekomkom*
 ermorden *wū*
 ermuntern *kelta mot nlem*
 ernähren *dita; tochna*
 Ernährung *ndita, me-*
 ernst (s. *wū a nlem*)
 erquicken (= erfrischen s. das.)
 erraten *tuba*
 erreichen *pā; tana*
 erretten *suña; puta*
 errichten *lona*

erschließen *luma mot ukumbe a we*
 erschrecken *sida*
 ersparen *lada; konge*
 erst *hoch* (in der Verneinung)
 erstarren *kwatna*
 erstaunen *nyacha*
 erste ... *asū*; erste Tag *buin b'asū*
 erstechen *soña ... pā* usw.
 Ertrag *ajād, me-*
 ertränken *wua a mendib*
 erwachen *lua a kyo*
 erwachsen sein *be kod a mot; ma a*
kwoch
 erwarten *sina*
 erzählen *kala; langa*
 Erzählung *nkalan; pole*
 erzeugen *jāa*
 erziehen *tochna; yechta*
 erzürnen *bebta mot nlem abum;*
kanta —
 es, s. er
 essen *diä*
 Essen *ndied*
 Essig *esig*
 etliche, s. einige
 etwa *ke*; etwa sechs *ke nlob*
 etwas *muä- ...*; — Brot *muä-ewole*
 Eule *esúchal* (Uhu)
 Europa *mbuid e mbeñ*
 Europäer *nkāla, be-*
 Euter (*abi*), *mebi*; — striche *soke*
mebi
 ewig *pókapoka; keñneken*
 Ewigkeit *pókapoka*
 Exkremeute *abu, me-*

F.

Fabel <i>ngan</i> ; — erzählen <i>kana ngan</i>	fähig sein <i>bī</i>
Fackel <i>kate</i>	Fahne (<i>abat a nyungu</i>)
Faden <i>nsenge</i>	fahren <i>kena</i> (v. <i>kach</i>); Fahrt <i>eké</i>

Falle]

[fortjagen

Falle *elam*, *čl.*; — stellen *lama elam*
fallen *kwá*; *huna*; — lassen *pima*;

hunta

fällen *kwela*; *kwachta*; *kuda ase*

Fallgrube *mbē*

Familie *bon*; *tumbe*

famos! *álá!*

fangen *koba*

Farbe *pite*; (rote) *hī*

färben *wochta pite* usw.

Faß *puēnšel*

fassen *koba*; *wala*

fast, s. *pona*

fasten *siacha ndied*

faul sein *woma*; *womwom*

faulen *boda*

Faulheit *čwomwom*

Faust *ejuk*, *ěj.*

fechten *wana* (*nsum*; *čsua*)

Feder (Vogel-) *eto*, *ět.*; (Schwanz- und

Flügel-) *nto*; (Schreib-) *esáo*, *ės.*

federn *sima ate*

fehlen (= nicht da sein) *sā*; (= sich
verfehlen) *pana*

Fehler *mpánach*

Feigheit, feige *mbóá*

feilbieten *soma*

Feile *nsil*

fein *boñ*; *aloñ*

Feind *nseł-nhil*

feind sein *sela* ... *nhil*

Feindschaft *nhil*; — setzen *kena nhil*
owe ...

Feld *nsach*; Pisang- *abud*, *me-*

Fell *ngob*; *ekob*, *čk.*

Fels *ala*, *me-* (= Stein)

Fenster *did a ndab*, *mid* —; *winde*

fern, Ferne *etun*; (*kwañ*); von ferne
se pib; *se kwañ*; *se etun*

Fernrohr *jene*

Ferse *tin 'ekū*

fertig sein *mā*; — machen *mata*;
sich — machen *bónsana*

Fessel *ahan*, *me-*; fesseln *hañ*

Festmbom(=Zusammenkunft); Toten-
fest *nyando*

festsitzen, -stecken *wu ate*

Fetisch *ekale*, *čk.*

Fett *ahon*, *me-*

feucht sein *saña mendib*

Feuer *mū*; — machen *kona mū*

Fieber *aheb*; — bekommen *aheb akob*
(*me*) oder *aheb akach (me) a yol*
(*aheb* = Kälte)

finden *diba*; *dipa*

Finger *čbmue*, *memi*

Fingernagel *nyan*

Fisch *sū*; fischen *koba su*; *lióka*

Fischer *nkoba sū*

Flasche *epuid*, *čp.*; Korb- *angake*, *me-*

Flechse *nsí(d)*

flechten *loña*

Flecken *aton*, *me-*

Fledermaus *njem*

flehen *jana*; *kila*

Fleisch *nyam*, *sū*

Fleiß *ngine-nson*

fleißig *be nson*;

flicken *naba*

Fliege *ekongi*, *čk.*

fliegen *pumwa*

Flinte *nkumbe*

Floh *ken e mbwe*; Sand- *eseso*, *ės.*

Flügel *apáb*, *me-*

Fluß *edib e mbā*

flüssig *ne mendib*

flüstern *hoba kun*

folgen *hida a mbui*

foltern *tachta*

forschen *hida ate*

fort! *seña! hida!*

fortgehen *kach*; *hida*; *seña*; -jagen *nana*

[Frage]

[geben]

Frage <i>nsedach</i>	früher <i>bō</i>
fragen <i>seda</i> s. a. Gramm. S. 268	Frühling <i>nkwoch n'esép</i> (= vor der Trockenzeit)
Frau <i>muád, bebád</i>	Frühstück <i>ndied è mbwömbwö</i>
frech sein <i>kolā; yelā</i>	fügen <i>lata; wona</i>
freilassen <i>jena; -sprechen jenu</i>	fühlen <i>wocha</i>
Fremde <i>nken, be-; mot 'aloñ, bat —</i>	führen <i>kena; lecha; luma</i>
fressen <i>diá; drauflos — diá ne metó</i>	Führer <i>ulech; nluma nsi</i>
Freude <i>enyenge</i>	füllen <i>lona; locha</i>
freuen, sich <i>wocha enyenge</i>	Füllen <i>mutan a horsi</i>
Freund, -in <i>nsun, besun</i>	fünf <i>etan</i>
freundlich sein <i>boña dyam; böla mam m'enyenge</i>	Funke <i>akanla de mū, me-</i>
Freundschaft <i>edenge; (asun)</i>	funkeln <i>pena; kina</i>
freveln <i>böla koko; — mbeb</i>	für <i>ayola; — mich ayola ejem</i>
Friede <i>nsan; — stiften koma —</i>	usw.
Friedensstifter <i>nkoma nsan</i>	Furcht <i>boñ; mbóà</i>
Friedfertige <i>ngwö a mot</i>	fürchten, sich <i>bè mboä; wocha boñ</i>
frieren <i>neña</i>	fürwahr <i>ne mba; a mba; mbē</i>
frisch (= kühl sein) <i>ho; (= neu) ekōla</i>	Fuß <i>ekū, me-; -sohle mben 'eku; aben</i>
fröhlich sein <i>wocha enyenge; yol ekela</i>	<i>d'eku; -schemel ati-, me-; -spur</i>
Fröhlichkeit <i>enyenge</i>	<i>mben ekū; -tritt mbwédabwē(d);</i>
Frosch (Wasser-) <i>ebud; (Gras-) esala</i>	<i>-tritt geben laba mbwédabwē(d);</i>
Frost <i>ahēb e mba</i>	<i>-spange ndonga, bendonga</i>
Frucht <i>ajad; apum</i>	Futter <i>ndie, me-</i>
fruchtbar sein <i>bē ebol</i>	Futtermal <i>abam, me-; ndab</i>
früh <i>mbwömbwö; sehr frühe mbwömbwö</i>	füttern <i>lita</i>
<i>pidi; ne njom a kub</i> [= mit dem Hahn(enschrei)]	Fütterung <i>ulita, me-</i>

G.

Gabe <i>jabea; jabele</i>	Garn <i>nsenge; nkod</i>
Gabel <i>mié, mié</i>	Garten <i>nsach; éké, me-</i>
gähnen <i>kama; Gähnen nkámā</i>	Gast <i>nken, be-; -haus ndab e</i>
gähren <i>tocha</i>	<i>beken</i>
Galle, Gallenblase <i>nsun</i>	Gatte <i>njom; Gattin muád</i>
Gang <i>ché; sein Gang ej'ké</i>	Gattung <i>nyai; ngan</i>
Gans <i>elela 'mbā</i>	gebären <i>jāa</i>
ganz <i>eslan, mit Vorsilbenwechsel</i>	Gebein <i>ehit</i> (Knochen); <i>nkénangen</i>
ganz (= vollständig) <i>mbim</i>	(Skelett)
gar (= aus) <i>mā; (= weich sein) bī</i>	geben <i>bacha; bē; hē</i>

Gebet <i>nkanach</i>	gelehrt sein <i>kina</i> ; <i>woŋa dibie</i>
gebieten <i>kalā</i> ; <i>hoba</i>	Gelenk <i>awonge</i> , <i>me-</i>
Gebirge <i>ekone</i> ; <i>mbod</i>	gelind sein <i>jitada yol</i> (v. <i>jia</i>)
Gebiß <i>meson</i> v. <i>ason</i>	gelingen <i>bi a...</i> <i>büid</i> usw.
Gebot <i>mbende</i>	gellen <i>tocha</i>
gebrauchen <i>böla</i>	gelt? <i>sa ne?</i>
Geburt <i>ajād</i> , <i>me-</i>	gelten (= kosten) <i>jana</i> ; <i>be nkun...</i> ;
Gedärm <i>mī</i> v. <i>mue</i>	nichts — (= verachtet sein) <i>sapa</i>
gedeihen <i>kwocha</i> ; <i>kōla</i>	Gelüste <i>esī</i> ; gelüsten <i>be esī</i>
gedenken <i>wumtana</i>	gemächlich <i>muā bioo</i> ; <i>muā-leŋ</i>
Gedicht <i>ngan</i> ; <i>nkenge</i>	gemäß <i>ponde...</i> ; <i>nganne</i>
gedrängt sein <i>mintana</i>	Gemeinde <i>ejon</i> , <i>ēj.</i>
gefallen <i>boŋa</i>	gemeinsam <i>nted</i> ; <i>ejon eho</i>
Gefangener <i>mot 'ebōa</i>	Gemeinschaft <i>alatana</i> (v. <i>lata</i>)
Gefäß (Kalabasse) <i>epum</i> , <i>mepum</i>	Gemüt (<i>nlem</i>); <i>ngū</i>
Gefecht <i>nsum</i> ; <i>bīl</i>	genau (<i>bi</i>); <i>abi mo a lata</i> er hats
Gefieder <i>eto</i> (v. <i>eto</i> Feder)	genau gemacht usw.; beim Schießen
Geflüster <i>kun</i>	<i>ngote</i>
gefräßig <i>metō</i> (= wüst essen)	Generation <i>njatan</i>
gefrieren <i>keda</i> (= gestehen)	genesen <i>juna</i> ; <i>pū</i>
Gefühl s. u. <i>nlem</i>	Genick <i>abol</i> , <i>me-</i>
Gegend <i>ekidi</i> ; <i>alon</i> , <i>me-</i>	genug sein <i>boŋ ne</i> ; <i>kwocha</i> ; <i>boma</i>
Gegenstand <i>jom</i> , <i>biem</i>	Gepäck <i>nted</i> ; (<i>dyum</i>) <i>mūm</i>
Gehalt <i>nsabe</i>	gerade <i>sen</i> ; gerade sein <i>tiema sen</i> ;
gehen <i>kā(ch)</i> ; Verg. <i>kī</i>	(= soeben) <i>bobna nden</i>
Gehirn <i>boŋ</i>	gerecht sein <i>tiema</i> ; <i>tenga</i>
gehören <i>wocha ehob e...</i>	gereizt sein <i>kaŋa (nlem)</i>
Geisel (<i>tunge</i>)	Gericht <i>kurti</i>
Geiß <i>mbod</i> ; näher: <i>tun e mbod</i>	gerinnen <i>keda</i> (= gestehen)
Geißel <i>etango</i> , <i>ēt.</i> ; geißeln <i>laba mot</i>	Gerippe <i>ehit</i> v. <i>ehit</i> ; <i>nkēna-ngen</i>
<i>etango</i>	gerne s. <i>deŋa</i> ; <i>ndeŋa a ke</i> ich gehe
Geist <i>ngū</i> ; <i>edeneden</i> ; <i>nyama</i>	gerne
Geister (<i>mo-'se</i>) <i>ba-'se</i> ; <i>nyama</i>	Geruch <i>elud</i>
geisteskrank werden <i>pach amuin</i> ;	Gerücht <i>nkalan</i>
— sein <i>pera amuin</i>	Gerüst <i>melama (me ndab)</i>
geizig sein <i>bebe akan</i>	Gesang <i>nkenge</i>
Geländer <i>eké</i> , <i>me-</i>	Gesäß <i>asusu</i> , <i>me-</i>
gelangen <i>pa(ch)</i>	Geschäft <i>nson</i> ; geschäftig <i>be nson</i>
gelb sein <i>yecha</i> ; — machen <i>yechta</i>	gescheit sein <i>kama</i> ; <i>kina</i>
Geld <i>moni</i>	Geschenk <i>jabea</i> ; <i>jabele</i>
Gelegenheit, s. <i>etel</i> , <i>ēt.</i>	Geschichte <i>nkalan</i>

geschickt sein]

[graben

geschickt sein *be elange*; *kama*
 Geschlecht *njatan*; Geschlechtsteil,
 männlich *abom*; — weiblich *ekoch*
 Geschnarche *ngore*
 Geschoß *ngwasal*; *metonge*
 Geschrei *esā*
 Geschwätz *pole*; *ehob*, *me-*
 geschwätzig sein *be ehob*; *be nsöl*;
dena ehob
 geschwind sein *hela*
 Geschwister *ban-nyan*
 Geschwisterkinder *ban be banyan*
 Geschwulst *apun*, *me-*
 Geschwür (Armdrüsen-) *akele*; (Hoden-)
metio; (Unterkiefer-) *adla*
 Gesellschaft *ejon*, *ej.*; s. a. *nted*
 Gesetz *mbende*
 Gesicht *esó*, *me-*
 Gespenst *ngū*; *mō-se*, *bā-se*
 Gespräch *ehob*; *pole*
 gesprächig = geschwätzig
 Gestade *nkin* (Ufer)
 Gestalt *mbuid*, *gol*
 Geständnis *mesuma*
 Gestank *elud* *ēbebe*
 Gestell *nkō*, *mekō*
 gestern *jan* oder *kyan*
 gesund sein *bona gol*; — machen *junta*;
pūta
 Getränke *menyo*
 gewähren *bacha*; *laksa*
 Gewährsmann *mboñ*
 Gewalt *ngine*; -sam *ne ngine*
 gewalttätig sein *be koko*; *be ewange*
 Gewässer *mendib*
 Gewehr *nkumbe*; -lauf *nsoñ*; -kolben
atin de nkumbe
 Geweih *aseb*, *meseb*
 Gewicht *ndil* (Schwere); -steine *ala*,
mela me dikoba
 Gewinn *nseñ*; gewinnen *diā nseñ*

gewiß! *ne mbā*; *a mbā*; *mbē!*
 Gewissen s. *nlem*
 Gewißheit (*e si be nswan*)
 Gewitter *ekukud-*
 gewöhnen *mentana*; sich — desgl.
 gewohnt sein *bī*; *mentana*
 Gewölk *mba(ch)*
 gezackt sein *kecha*; *be meson*
 geziemen s. *boñ*; das geziemt sich
 nicht! *ne dēboña!*
 Giebel (-seite) *eset e njom*
 Gier *esī*
 gießen *sobtā*; *sioke*; *sóuga*
 Gift *buwē*, *mel* (Arznei)
 Gipfel *nsom*; Baumstamm- *soke*
 glänzen *pena*; *kina*; *mena*
 Glas *jene*
 Glatze *ewum*; — haben *puba nlo*
 Glaube *adupa* v. *dupa* glauben
 glauben *dupa*; = meinen s. *wuma*
 Gläubige *ndupa*, *be-*
 gleich (= sofort) *boba*; *bobna-nden*;
 (= einerlei) *ngan po*; s. a. *teŋga*
 gleichbleiben *dia ne*
 gleichen *wagna*; *koba*
 gleichgültig sein (= — handeln) s. *loba*
 Gleichheit *wachan*
 Gleichnis *ngan*
 gleiten, aus- *sūla*
 Glocke *ngen*
 Gnade *ngol*; *edenge*
 gnädig sein *be ngol*; *laksa*
 Gold *gōl*
 Gorilla *ewāke*, *ēw.*
 Gott *Dīób*
 Gottesanbeterin *jachal e mbwed*
 Götze *ekale*, *ēk.*
 Grab *soñ*; -gruft *ndema' soñ*
 Götzenfest *ngando*
 Gouverneur *gobina*
 graben *lima*; *li* (schoren)

Graben]

[haschen

Graben *ejuk*, *ěj*.
 grabsen *bona* (*buna*)
 Gram *ndutu*; *pil*
 Gras *nkoko*, *be*-
 grau sein *hina*
 grauen (Tag) *buin* *ēsanga*
 greifen *koba*; *jeda*
 Greis *njun*-*mot*
 Grenze *nji*
 grenzen *jitana*
 Griff *nhen*
 Griffel *grifel*
 Grille *pela-ngoma*; Maulwurfs- *sela*
 Grimm *pil* (Ärger)
 Grippe (Schnupfen) *nhenten*
 Groll *pil*
 grollen *bena*; *henna*; *wocha pil*
 groß sein *hañ*; *kōla*; *socha*

Größe *čhān*; *čkol*; *ěsoch*
 großer . . . *sankāla* . . .
 größtun *kemta yol*; *hūma dū*
 Grube *ejuk*, *ěj*.; Fall- *mbē*
 grün *ne beya* (= wie Gras)
 Grund *nšom* (Ursache)
 Gruppe *ejon*, *ěj*.; *mbom*
 Groß *mesoma*
 grüßen *bacha mesoma*
 Gülle *mesén*
 Gummi *menyonge*
 Gurgel *ngom e nken*
 Gurke *abo*, *me*-
 Gurt, Gürtel *mō*; *ngod*
 gut sein *bon*
 Güte *čbon*
 guthaben (= Forderung haben) *kāla*

H.

Haar *esit*; *njun*; Kraus- *nhibe*
 haarig sein *be esit*, *be njun a yol*
 Habe *ngab*; *asán*
 haben *woña*; *wala*
 Habicht *kwocha(l)*
 habsüchtig sein *be esit e ngab*
 Hacke *jun*, *buñ*
 Hacken *akoba*, *me*-; *ngob*
 hadern *tana*
 Hades *hum e bā*-*se*
 Hafen (Schiffs-) *singe* *medi*; Koch-
mbē; Kaffee- *abōnde*, *me*-; Nacht-
poke; *muense me nkū*
 Hahn *njom a kub*
 halb *esun*; *epéd* . . .
 halbieren *sela* . . . *mekab meba*
 Halm (= Stengel) *ntu*; *nkōla*
 Hals *nken*; halsstarrig sein *be koko*;
he koko até
 halt! *lech ne!*

halten (= fassen) *koba*; *wala*; (= still-) *lecha ne*
 Hammel, verschnitten, *eson e mbod*
 Hammer *njun*; *hama*
 Hand *ekā*, *me*-; rechte — *eke e mbā*;
 linke — *eke e mué*; -fläche *mben'ekā*
 handeln *bōla*; Handel treiben *kaba ngab*
 Handhabe (= Henkel) *muéda*, *mi*-
 Hängematte *anon de nyango*
 hängen *kela*; *jeña*
 härmern, sich ab- *wā ndutu*
 Harn *mesén*; -blase *esén*
 harnen *šena* (*mesen*)
 harren *sina*
 hart sein *lele*
 härten *lelta*
 hartnäckig sein *lele*; *be koko*
 Harz *nkam*
 haschen *bona*

Hase]

[hoch sein

Hase <i>hase</i> (deutsch)	hell sein <i>henna</i>
Haß <i>nhil</i>	Helm <i>ndom</i>
hassen <i>sela nhil</i>	Hemd <i>sorti</i> ; kleines — <i>singleti</i>
häßlich sein <i>bebe did</i>	henken <i>kela</i> ; <i>he`nkod</i>
Hast <i>mehéle</i>	Henne, Leg- <i>muad a kub</i> ; Jung- <i>ngon e kub</i>
hauchen <i>heba</i>	herabfließen <i>wolā</i> ; <i>wōna</i>
Haue <i>jun, buñ</i>	herabkommen <i>sioka</i>
hauen <i>laba; boma; loä</i>	herankommen <i>sida</i> ; <i>pa(ch)</i>
häufeln <i>lia mekut</i> ; <i>kuma ndob...</i>	heraufkommen <i>jeka (amuin)</i>
Haufe <i>abóa, me-</i>	herb sein <i>tuma nkwe ate</i>
Haupt <i>nlō</i>	Herd <i>du</i> ; Herde <i>ejon</i>
Häuptling <i>san e nkon</i> ; <i>ngwoña diäd</i>	Herr <i>san</i>
Haus <i>ndab</i> ; zu — <i>a ndab</i> ; <i>a mboä</i> ;	herrlich sein (<i>tuma a boñ</i>)
Schnecken- <i>nsiocha</i>	herrschen <i>kalā</i> ; <i>hoba</i>
Hausrat <i>biém ě ndab</i>	herumtragen <i>seba</i> ; <i>bwada</i>
Haustier <i>elem, ěl.</i>	herunter <i>asé</i> ; <i>a ndob`te</i>
Haut <i>ngob</i> ; <i>ekob, ěk.</i>	hervorkommen <i>buida</i>
Hebamme <i>nkoba muan, be-</i>	Herz <i>nlem</i>
heben <i>ngēna</i> ; <i>mīna</i>	heucheln <i>duchna</i> ; <i>kala metum</i>
Hecke <i>ěké, me-</i>	heulen <i>jea</i> ; <i>bona esá</i>
heda! <i>uio!</i> ; <i>a mué!</i>	Heuschrecke <i>eken</i> ; <i>mbod`eken</i>
Heft <i>heft</i> ; <i>kalach</i>	heute <i>jī</i> ; <i>kyī</i>
heften <i>twada</i>	Hexerei <i>alem</i>
Heide <i>musibi, be-</i> ; <i>mot a nkon</i>	hier <i>on</i> ; <i>hen</i>
Heil <i>nsima</i> (= Segen)	Himmel <i>diób</i> ; Himmelsgewölbe <i>abobe a muin</i>
Heiland <i>nsun bat</i>	hinab = herab
heilen <i>mā nkūla a yol</i> ; <i>jūnta</i>	hineintun <i>he...</i> <i>até</i>
heilig sein <i>saña</i>	hinten <i>ambuid</i>
heiligen <i>santa</i>	hinterbringen <i>kida (mot) atuda</i>
Heiligkeit <i>ěsan</i>	Hintere <i>asusu, me-</i> (Gesäß)
heim <i>a mboä</i>	hinunter <i>asé</i>
Heim <i>mboä</i>	hinzufügen <i>lada</i> ; <i>bana amuin</i> ; <i>kwochta</i>
Heimkehr <i>esū</i>	Hirn <i>boñ</i>
Heimsuchung <i>eben</i> (Unglück)	Hirsch <i>nlacha</i>
Heirat <i>ewonge</i> ; heiraten <i>woña muād</i>	Hirschkäfer <i>nlacha-mengan</i>
heiß werden <i>hie</i> ; — sein <i>hīra</i> (Verg.)	Hirte <i>nnona mbod</i>
heißen <i>jecha</i> ; <i>jūta</i>	Hitze <i>ěkidi eje chīra</i> ; <i>enyen</i>
heiter sein (v. Wetter) <i>bain ěkela</i> ;	Hobel <i>ekombele</i> (v. Duala: <i>ekombon</i>)
(v. Menschen) <i>nlem nkela abum</i>	hoch sein <i>jabe amuin</i>
Held <i>nlele</i>	
helfen <i>komtana</i>	

Hochmut]

[jüngst

Hochmut *kumbe*; *elange*
 Hode *abin*, *me-*
 Hof *diád*, *mäd*; *eboă*
 hoffen *tona*
 Höhe *ekye*
 hohl s. *be epon*; *be elôm*; *tuba*
 holen *kach a tö*; *hiëna*
 Hölle *owe bā-se*; *hel*
 Holz *bwel*, *mël*; Feuer- *lun*; Streich-
ekachal e mū
 Honig *ejú*; -wabe *ekě-ju*
 horchen *lāma etu*; *wòchlā*
 hören *wocha*
 Horn *aseb*, *me-*
 Hose *nkoba m'ekū*; *trōsis*
 hübsch sein *be alon*; *bona dīd*
 Huf *pě*

Hüfte *edyu*, *əd.*
 Hügel *ekone*
 hügelig sein *be ekone*
 Huhn *kub*; Perl- *kan*; Trut- *kobakoba*
 Hülse *epen*, *me-*
 Hund *mbwe*, *mbie*
 hundert *mbokal*
 Hunger *nšā (nšē)*
 hungern *nšā evă* ...
 hüpfen *heba amuin*
 huren *bōla asun*
 husten *kota*
 Husten *ekot*
 Hut *mboti*; *tambe*
 hüten *nōna*; Kind — *koba muan*
 Hütte *njeb*

I.

Ich *me*; — selbst *men*; — allein *menpen*
 Igel *ngom*
 ihm, ihn *mō* usw. s. Gramm. S. 249 unten
 ihnen *bo*; *mō* usw. s. Gramm. S. 249 unten
 ihr *nyi* ebendas.
 immer *pond'esian*; *pokapoka*
 in, im *a*; *ate*
 indem *kēne*
 Ingrimm *pil*; *ekañ*

Inhaber *nguōna*
 inmitten *atinte*
 innerhalb *atinte*; *ate*
 insbesondere (*sepon*)
 irgend *ke he*
 irgendwo *ke he*
 irregehen *pana nsi*
 irren *pana*
 Irrtum *mpanach*

J.

Ja *ē*; *m̄*
 ja freilich! *se ne!*
 Jacke *nkōba*; *kurti*
 Jagd *asunge*, *me-*; Treib- *mpal*
 jagen *pala*; fort- *nana*
 Jäger *mot' asunge*; *mot a mpal*
 Jahr *mūe*, *miē*; voriges — *mpu mue*
 jährlings *mesumsum*
 Jammer *ndutu*; *ntacha*; *ētiach*
 jeder *jom* s. Gramm. S. 258 c. d.
 jederzeit *mbwe jom*; *ke pond' a he*
 jedesmal *ngen-jom*

jemand *mot*; *mot nho*
 jener, jene s. Gramm. S. 252
 jetzt *bōbna*; *bōb*
 jubeln *bona*
 jucken *nkañ nguă* ...
 Jugendzeit *pond' e muendem*
 Junge *muendem*, *bendem*; das — *muan*..
 junge Leute *bendem*
 Jungfrau *ngon e muūd*
 Junggeselle *nkol 'mot*
 Jüngling *muendem*, *bend.*
 jüngst *sūna*

[Kachel]

[Kleinigkeit]

K.

Kachel <i>pan; mbe</i>	kehren <i>hūon</i>
Käfer <i>mengan</i>	Kehricht <i>apūd, ĩme-</i>
Kaffee <i>kafē</i>	Keil <i>mbēda</i>
Käfig <i>ndab</i>	Keim <i>di(d), mī(d)</i>
Kahn <i>bole</i> ; europ. — <i>kunge</i>	keimen <i>kecha</i>
Kalb <i>muān a nyak</i> ; kalben <i>jaa</i> ; Kalbin <i>ngon e nyak</i>	kein <i>mot</i> mit nachfolgendem Zeitwort in der Verneinung
Kalender <i>almanak</i>	keinenfalls <i>tum; mbē</i>
Kälte <i>aheb</i>	Kelch <i>abōnde, me-</i>
kalt sein <i>be aheb</i> ; — (v. Essen) <i>ho</i> (= kühl sein)	kennen <i>bi</i>
Kamm <i>seso</i> ; — des Huhns <i>esol, ős.</i>	Kennntnis <i>dibie</i>
kämmen <i>seda ntō</i>	kennzeichnen <i>he ejemla</i>
Kammer <i>ndab; tun</i>	kentern <i>kuna ambuid</i>
Kampf <i>nsun</i> ; Ring- <i>ēsua</i>	kerben <i>kecha ngek</i>
kämpfen <i>wana</i>	Kern <i>mbum</i>
Kanne <i>abōnde, me-</i>	Kerze <i>kandel</i>
Kanu <i>bole</i>	Kessel <i>mbē e mbā</i>
Kanone <i>kot</i>	Kette <i>ngoba ngoba</i> ; Hals- <i>nsaŋ</i>
Kante <i>nkē</i>	Kiefer, Unter- <i>jet</i>
Kapelle <i>ndab e mitiŋ</i>	Kiel <i>nkōla</i>
Kapitel <i>epēd, ep.</i>	Kies (= Sand) <i>nsi</i>
Kappe <i>ekote</i> ; Dach- <i>ebom e ndab</i>	Kind <i>muān, ban</i>
Kapsel <i>ekweim; ŋgwan</i>	Kinn <i>jet</i>
kaputt sein <i>bebe; panga; mā ase</i>	Kirche <i>ndab e mitiŋ</i>
Karawane <i>ejon, ej.</i>	Kissen <i>ebon e ntō; mbonge</i>
Karst <i>jun, buŋ; abā, me-</i>	Kiste <i>ntiach; elimbe</i>
Kartoffel <i>nkoŋ me nkāla; ndoko</i>	Kitt <i>nkam</i>
Kasse <i>ntiach 'moni; posa</i>	Kittel <i>kurti; nkoba</i>
Kasten <i>dro (engl.); ntiach</i>	Kitzel <i>nkan</i>
Kattfisch <i>ngol</i>	kitzeln <i>nkan ngwā; nyona</i>
Katze <i>mua-mböle</i> ; wilde — <i>sen</i>	Klage <i>ēve</i>
kauen <i>lada meson; — nsöl</i>	Klang <i>chob, me-</i>
Kauf <i>njan; melonge</i>	Klaue <i>pē</i>
kaufen <i>jana; — (v. Weib) kida</i>	kleben <i>lada; bata</i>
Kaufmann <i>nkaba ngab</i>	Kleid <i>nkoba</i>
Kautschuk <i>menyonge</i>	kleiden, sich — <i>he nkoba; wā-</i>
keck (= frech sein) <i>kolā; yelā</i>	klein <i>esada</i> . mit Vorsilbenwechsel: — sein <i>gina</i>
Kehle <i>ngom e nken</i>	Kleinigkeit <i>mua-mpin</i>

klemmen]

[Krokodil

klemmen <i>wedna</i>	Korb <i>esíoga</i> (groß); <i>tambe</i> (klein); <i>elon</i>
Klette <i>korakora</i>	(mittel); <i>dieta</i> (mit Deckel)
klettern <i>jeka</i> (hinauf-)	Kork <i>ajū, me-</i>
Klistier <i>asuñ</i>	Korn (einzelnes) <i>mbum</i>
klistieren <i>suñna</i>	Körper <i>yol</i> ; toter — <i>ndim</i>
Kloben <i>akoba, me-</i>	Kost <i>ndied</i>
Klotz <i>alina buel, me-</i>	kosten (= prüfen) <i>wocha . . . nsöl</i> ; (=
klug sein <i>be elange; kama; kina</i>	wert sein) <i>jana; be nkun . . .</i>
Klumpen (Erde) <i>ekechal, ek.</i>	kostspielig sein <i>lele nkun</i> ; <i>be</i> —
Knabe (= männl. Kind) <i>muan a muc-</i>	Kot <i>elob; abu, me-</i>
<i>njom</i> ; (= Bursche s. das.)	Krabbe <i>diasit</i>
knacken <i>tuba</i> (Nüsse)	krachen <i>kána</i>
knappen <i>siächta eku</i>	Kraft <i>ngine</i>
knebeln <i>hāñ</i>	kräftigen <i>he ngine a yol</i>
Knecht (Sklave) <i>ntañ, be-</i>	Krähe (= Rabe) <i>nkonekon</i>
kneifen <i>bamtana</i>	krähen <i>tona</i>
kneten <i>teda; mina</i>	Kralle <i>nyan</i>
knicken <i>buka; kipa</i>	Krampf haben (v. Gliedern) <i>kóla</i>
Knie <i>abubon, me-</i>	krank sein <i>kula; wula; kona</i> ; — machen
Knirps <i>elem e mot</i>	<i>wulta</i>
Knochen <i>chit, ek.</i> ; -gerüste <i>nkenan-</i>	Krankheit <i>nkula; ekon</i>
<i>ngen</i>	kränken <i>wochta . . . ndutu; behta . . .</i>
Knollenfrucht <i>jom 'ase, biém 'ase</i>	<i>nlem</i>
Knopf <i>ebed, eb.</i> ; Hosen- <i>ebed e nkoba</i> ;	Krätze <i>ekól; kan</i>
— machen <i>suña</i>	kratzen, sich <i>woma nkan</i>
Knorren, Ast- <i>apun</i> ; Fuß- <i>muan</i>	kraus <i>nhibe</i> (Haar)
<i>'akocha</i>	Kraut <i>beya</i>
Knospe <i>dīd, mīd</i> (= Auge)	Kreide <i>pem</i>
knüpfen <i>suña</i>	Kreis <i>lenge jom</i>
Knüppel <i>mbach-buel</i>	Kreuz <i>mbese</i>
Koch <i>kuke</i> (v. engl. cook)	kreuzen <i>seltana</i> (v. <i>sela</i>); <i>yechta</i> v.
kochen <i>jama</i>	<i>yeka</i>
Kochen <i>njam</i>	kreuzigen <i>boma a mbese</i>
Koffer, Blech- <i>ekwem</i> ; Holz- <i>ntiach</i> ;	kriechen <i>kena abum</i>
<i>elimbe</i> ; Leder- <i>eturangi</i>	Krieg <i>bil; nsum</i>
Kohle, <i>aki, me-</i>	kriegen <i>wana nsum</i> ; — <i>bil</i>
Kolibri <i>soda</i> (eine Art derselben); <i>nset</i>	Krieger <i>mot a nsum, ba-</i> ; <i>soljer</i> (v.
Koloß <i>sankala . . .; esoch . . .</i>	engl. soldier)
kommen <i>pa(ch)</i> ; <i>hiäch</i> ; <i>hūa</i> s. das.	Krippe <i>ebóā</i>
können <i>hela-</i> ; s. auch <i>sā</i>	kriegen (= bekommen) <i>kuda</i>
Kopf <i>nlō</i>	Krokodil <i>ngan</i>

Krone]

[Lehm

Krone (<i>ekote</i>)	kühlen <i>hōta</i> , v. <i>hō</i>
Kropf <i>amel</i>	Kühler <i>mponge</i>
Krug <i>abōnde</i> , me-	kühn sein <i>be nlem</i> ; <i>lele nlem</i>
Krume <i>apūd</i> , me-	Kummer <i>ndutu</i>
krumm sein <i>lena</i> ; <i>hioma</i> ; <i>wuma</i>	künftig <i>asū</i> ; <i>ngen ampe</i>
Küche <i>ndab e kuke</i>	Kupfer <i>enūnu</i>
Kuchen <i>kēk</i> (v. engl. cake); <i>ewole</i>	Kürbis <i>apām</i> , me-
Kugel <i>abon</i> , me-	kurz sein <i>be esuñ</i>
Kuh <i>muād a nyak</i> , <i>bebād be-</i>	küssen <i>seda</i> ; <i>bacha nsöl</i>
kühl sein <i>hō</i>	Küste <i>nkin 'mendib</i>
Kühle <i>ekidi eje ehō</i> ; <i>ahēb</i>	

L.

Lache <i>mesen</i>	Last <i>nted</i>
lachen <i>wō</i> ; das Lachen <i>lō</i> ; lächerig sein <i>be lō</i> ; <i>wotna</i> (s. <i>wō</i>)	Laster <i>esī mbeb</i>
Laden, Waren- <i>sapi</i> ; Fenster- <i>abambe</i> 'winde, me-	lästern <i>señna</i> ; <i>lona</i>
laden, auf- <i>mina</i> ; Gewehr — <i>sona</i> <i>nkumbe</i>	lästig sein <i>wā a yol</i>
Lage (<i>ekidi</i>)	Laterne <i>etrukan</i>
Lager <i>anon</i> , me- (Bett)	Latte <i>baten</i>
lagern, sich <i>dia asé</i>	lau sein <i>hie muā etona</i>
Lamm <i>muān a njoñ 'mbod</i> , ban-	Laub <i>beya</i>
Lampe <i>etrukan</i> , <i>ēt.</i>	laufen <i>nechta</i> ; <i>kach mehēle</i>
Land <i>alon</i> , me-	Laus <i>tīd</i>
landen <i>kunge</i> ; (<i>tunge</i>)	lauschen <i>lama etū</i> ; <i>wochlā</i>
Landmann <i>mot a nsach</i> , <i>bat be-</i>	laut <i>n'ehob e mbā</i>
lang sein <i>jabe</i> , — machen <i>jabta</i>	läuten <i>ki ngen</i> ; <i>boma ngen</i>
Länge <i>ejab</i>	Leben <i>alonge</i> ; leben <i>be amuin</i> ; <i>be ase</i> ; <i>lecha ase</i>
längs gehen <i>samna</i>	Leber <i>abā</i> , me-
langsam <i>muā-biō</i> ; <i>muā-len</i>	lecken (= rinnen) <i>lua</i> ; (= schlecken) <i>nyanga</i>
längst s. <i>lioch</i> ; <i>nyā</i> ; <i>se bwe</i>	Leder <i>ekob</i> ; <i>ngob</i>
langwierig sein <i>bema</i>	ledig sein (s. <i>nkol</i>)
Lanze <i>akon</i> , me-	leer <i>ewole</i> ; <i>éwol b' epuid</i> leere
Lappen <i>eped 'abat</i> , <i>ēp.</i>	Flaschen
Lärm <i>esā</i> ; <i>ajun</i>	legen <i>naña</i> ; <i>he</i> ; <i>muā</i> ; Eier — <i>nyacha</i> <i>meki</i> ; <i>jau</i> —
lärmen <i>tocha</i> ; <i>tochta ekidi</i>	Leguan <i>ngom e ngo</i>
lassen <i>muē</i> ; zurück- <i>lecha</i>	Lehm <i>etana 'ndob</i>

lehren] •

[Mais

lehren *yechta*
 Lehrer *mulēdi*
 Leib *yol*
 Leibchen *singleti*
 Leiche *ndim*
 Leichenfest *ngando*
 leicht *hela*
 Leid *ndutu*
 leiden *tacha*; *niena etiach*
 Leiden *ēwe*; *metachta*; *ntacha*
 Leidenschaft *esī*
 leihen *bala*; *tacha*
 Leinwand *mbom*
 leise *biōo*
 leiten *kena*; *lecha*
 Leiter, die *lal*
 Lende *edyu*, *ēd.*
 lernen *yeka*
 lesen *wana* (*kalach*)
 letzte sein *sucha*; *suchtana*
 leuchten *pena*
 leugnen *taña*
 Leumund *din* (*mīn*) = Name
 Leute *bat*; *ba* von *mot*
 leutselig sein *jitādā yol* s. *jia*
 Licht *ekidi* *eje eniena*; *enyen*
 lichten (Busch) *kwēla chin*
 Lichter *kendel* (engl. candle)
 Lid, Augen- *epupe*, *ēp.*
 Liebe *edenge*
 lieben *deña*
 Lied *nkenge*

liegen *nana*
 Limone *sabe*
 lindern *hota*
 Linie *njona*
 links *ekē e muē*; Linke *do.*
 Lippe *ebēb*, *ēb.*
 List *nsombe*; *melacha*
 Lob *ekem*
 loben *kemta*; *kēna*
 Loch *epon*, *ēp*; (= Grube) *ejuk*, *ēj.*
 löcherig sein *be ēpon*; *tuba*
 locken *dula* (ziehen)
 locker s. *wua* im Negativ
 Löffel *tio(ch)*
 Lohn *nsabe*
 losmachen *hunna*
 löschen *dima*
 losen *bivema abī*, s. das.
 lösen (los-) *hunna*; (= trennen) *neda*;
 ein Pfand — *koda*
 Löwe *ngil*; gibt's nicht mehr
 Lücke *etel*, *ēt.*
 Luft *aheb*; *ekidi*; *pema*
 Lüge *metum*; *mpoñ*
 lügen *kala metum*; *hoba metum*; *hoba*
 mpoñ
 lügnerisch sein *be metum*; *be mpoñ*
 Lumpen *eped 'abat*; *etub 'abat*
 lüstern sein *esī ekoba* ...; *be esī*
 Lust *esī*; *nherach*
 Lüstling *mot 'esī*

M.

machen (= reparieren) *naba*; (= schaffen, schöpfen) *bōla*; *hā*; *hecha*
 Macht *ngine*
 Mädchen (opp. zu Knabe) *muan a muād* (= Jungfrau) *ngon e muād*
 Made *eku*, *ēk.*
 Magen *eböl*, *ēb.*

mager sein *koñ*
 Mahl *ndied*
 mahlen *sia*
 Mahlzeit *pond' e ndied*
 Mähne *pul*
 mahnen *wumta*
 Mais *ngun*

Makel]

[Mitternacht

Makel (<i>mpanach</i>)	meinen <i>wuma</i> ; s. a. <i>nlem</i>
Mal (Merk-) <i>ejemla</i> , <i>ēj</i> .	Meister <i>sañ</i> (<i>a nson</i>)
mal <i>ngen</i> ; auf ein Mal <i>ngen po</i> ; auf einmal (= plötzlich) <i>hese</i> ; <i>heseden</i> ;	melken <i>mina mebi</i>
ein ander Mal <i>mbwe 'mpe</i>	memorieren (<i>gekū ne nlem</i>)
malen <i>dula edingedinge</i>	Mensch (opp. zu Tier) <i>mō-nyon</i> , Mehrz. <i>bā-nyon</i> ; (= Mann) <i>mot</i>
man. durch die 3. Pers. Mehrz. s. Gramm. S. 255	merken <i>jema</i> ; <i>niena</i> ; sich etwas — <i>he a nlem</i>
mangeln <i>lecha</i> ; <i>hera</i> ; <i>siācha</i>	Merkmal <i>ejemla</i> , <i>ēj</i> .
Mann <i>mot</i> , <i>bat</i> ; (= Gatte) <i>njom</i>	merkwürdig sein <i>nyachta mot</i>
männlich <i>muan a muc-njom</i>	messen <i>hecha</i>
Mantel <i>nkoba 'mbā</i> ; <i>loti</i>	Messer <i>alen, me-</i> ; Busch- <i>alen denkala</i> ;
Märchen <i>ngan</i>	<i>pā</i> ; Tisch- <i>pombe</i>
Mark, die — <i>mark</i> ; das — <i>nhon</i>	Messing <i>pombe</i>
Markt <i>dion</i> , <i>mōn</i>	Metzger <i>nkwal nyam</i>
Marsch <i>eké</i>	mich <i>me</i>
Marter <i>metachte</i> ; <i>ntacha</i>	Miene (<i>nkan m'ésó?</i>)
martern <i>tachta</i>	Milch <i>mengon</i>
Maschine <i>másin</i>	milde sein <i>jitada yol</i> (s. <i>jia</i>)
Maß <i>pecha</i> ; <i>dimene</i>	mir <i>me</i>
Maßstab <i>dimene</i> ; <i>pecha</i>	mischen <i>kamtana</i>
mastig <i>be ahon ate</i>	mißbrauchen <i>bōla ... ne mbamba</i>
matt sein <i>koma</i>	missen <i>siācha</i>
Mattigkeit <i>ekomkom</i>	Missetat <i>mbel</i>
Matte, Dach- <i>mbā</i> ; Fuß- <i>ebum</i>	mißhandeln <i>tachta</i>
Mauer <i>esét e melā</i>	Mission <i>ebese</i> ; <i>mision</i>
mauern <i>loina melā</i>	Missionar <i>mot ebese</i> ; <i>misionā</i>
Maul <i>nsöl</i>	mißlingen <i>bebe</i> ; <i>bi</i> mit entsprechendem Zeitwort und im Negativ
Maurer <i>mot a briki</i>	mißtrauen <i>he nswan</i> ; <i>he pende</i>
Maus <i>mua-pū</i>	Mist <i>abu, me-</i>
mausen <i>koba pū</i> (Ratten fangen)	Misthaufen <i>mom</i>
Medizin <i>bwel, mel</i>	mit <i>ne</i>
Meer <i>muense</i> ; <i>mendib me mbā</i>	Mitleid <i>ngol</i> (Erbarmen)
Mehl <i>apūd, me-</i> ; Back- <i>flaur</i> (v. Engl.); <i>mēl</i>	Mittag <i>tinte 'māte</i>
mehr <i>ampe</i>	mittags <i>atinte mute</i>
mehren <i>bata ate</i> ; <i>lada</i> ; <i>kwochta</i>	Mitte <i>tinte</i>
mehrere <i>bā- ...</i>	mitteilen <i>kala</i> ; <i>langa</i>
meiden <i>baña</i>	Mitteilung <i>nkalan</i>
mein <i>ejem</i> usw. s. Gramm. S. 254	mitten <i>a tinte</i>
Meineid (<i>son e metum</i>)	Mitternacht <i>tinte 'nkū</i>

Mittler]

[nässen

Mittler *ngwö*
 moderig sein *boda* (*bora*) v. *bo*
 mögen s. *deña*; ver- *hela*
 möglicherweise *kuna*; *bō*
 Mohr *mot awe 'hina*, *bat* —
 Monat *ason* a *muin*; *ngon*
 Morast *eloh*
 Mörder *ngwua*
 Morgen *mbömbwö*; morgens *do*.
 morgen *jan* oder *kyan*
 morsch sein *bora* v. *bo*
 Mücke *ekongi*, *ek*.
 müde sein *koma*
 Mühe *ndutu*
 mühen, sich *wä ndutu*
 Mund *nsöl*

munden *boña nsöl*
 münden *buida*
 mündlich *ne nsöl*
 munter sein *dia ngen*; *boña yol*
 mürbe sein *jitada* v. *jia*
 murren *nyunga ate*
 Muschel *mpwele*
 müssen, durch *ban* (sie sagen) aus-
 gedrückt; *ban nkach* sie sagen,
 ich gehe = ich muß gehen
 mutig sein *be nlem*; *lele*
 Mutter *nyan*; *nē* (*nē* nur vom Kind
 selbstgebraucht); desh. deine Mutter
nyon
 Mütze *ekote*

N.

Nabel *aton*, *me*-; -schnur *ngob*
 nach *a*; *ambui(d)*
 nachahmen *yechtana* v. *yeka*
 Nachbar *mot a nji*
 nachdem *ne*, s. Gramm. S. 283
 „da nun“
 nachdenken *dula a nlo*; *hida a nlem*;
 stark — *wana a nlem*
 Nachen *bole*
 nachfolgen *hida* . . . *ambuid*
 nachgeben *jema*; *koba*
 nachher *ambuid*
 Nachkomme *muan*, *bān*
 nachlässig sein *loba*
 nachmachen *yechtana* v. *yeka*
 Nachricht *nkālan*
 Nachsicht üben *laksa*
 nächstens *sūna*; *bwē*
 Nacht *nkū*; — werden *buin china*
 Nachtopf *poke*; *muenşe*
 Nachteil haben *buida ate ngen*
 nächtlich *a nkū*

Nacken *abol*, *me*-
 nackend *nsōb*
 Nadel *ndondi*; -öhr *epon'e ndondi*
 Nagel *tono*; Finger- *nyan*
 nageln *boma tono*
 nagen *diā* (anfressen)
 nahe *bemben*; — bei *bemben ne*
 nahen *sida*
 nähen *bia*; *lona*
 Naht *njon me mbi*
 Name *din*, *min*; — geben *jūta*; *pañ-*
tana
 Napf *ebōā*
 Narbe *aban*, *me*-
 Narr *yokal e mot*; s. a. *pach a muin*
 Narrheit *yoka(l)*; *mbamba*
 naschen *be esi* (= lüstern sein)
 Nase *dū*
 näseln *hoba a dū*
 naseweis sein *be mehöblen*
 naß sein *saña mendib a yol*
 nässen *saña mendib*

Natter]	[oft sein
Natter <i>ngo</i>	Nichte <i>muān e muannyān e muad</i>
Nebel <i>mbá(ch)</i> ; nebelig werden <i>mbach esuda</i>	nichts = nicht etwas, s. nicht und <i>jom</i> oder <i>diam</i>
neben <i>owe</i> ; <i>ō...</i> ; <i>bemben ne...</i> ; neben-einandersein <i>jītana</i>	nichtsbedeutend sein <i>sā diam</i>
necken <i>seña</i>	nicken <i>pēcha nlō</i>
Neffe <i>muān e muannyān e muc-njom</i>	nie (<i>ke ngen po</i> mit Verneinung)
Neger <i>mot awe 'hina, bat abe beh.</i>	nieder sein <i>be esuā</i> (= nicht hoch sein)
nehmen <i>koba</i> ; <i>sucha</i> ; <i>tō</i>	niedergeschlagen sein <i>nlem nhāna</i>
Neid <i>ekon</i>	Niederkunft <i>ajād, me-</i>
neiden <i>kōna</i>	niederwerfen <i>kuda asé; he asé</i>
neigen <i>necha</i> ; <i>wuma</i>	niemand <i>mot ke nho</i> mit Verneinung
nein <i>kem</i>	im Zeitwort
nennen <i>jēcha</i>	nicht wahr? <i>sa ne?</i>
Nerv <i>nsi(d)</i>	Niere <i>pē(ch)</i>
Nest <i>dum, mum</i>	niesen <i>sama dū</i>
Nestel <i>nsenge m'etambe</i>	nimmer = <i>npe</i> mit Verneinung
nett <i>aloñ</i>	Norden <i>ponge</i> (Dualsprache)
Netz <i>ahot, me-</i>	Not <i>ndutu</i> ; — haben <i>tiācha; nyacha</i>
netzen <i>sobta</i> ; (<i>soaga</i>)	Notdurft verrichten <i>nyacha abū; kach</i>
neu sein <i>be ekōla</i>	<i>a ntum; sena</i>
neuerdings <i>sūna</i>	nötig sein <i>hera</i> ; — haben <i>tiacha ne...</i>
Neuigkeit (<i>diam d'ekōla</i>)	nötigen <i>nyachta</i>
neum <i>abū</i> ; die Neune <i>mebū</i>	notleiden <i>tacha</i>
Neuling <i>nken, be-</i>	Nu <i>mehele</i>
neunzehn <i>jom ne abū</i>	nüchtern = nichts gegessen haben
neunzig <i>mum abū</i>	nun <i>bob; bobna</i>
nicht, s. Verneinung des Zeitworts	nur <i>-pen</i>
Gramm. S. 258 unten	Nutzen <i>nseñ</i>
	Nuß <i>ket</i> ; Kokos- <i>mbange</i> ; Ölpalm- <i>mbi</i>

0.

o weh! <i>aniē!</i> ; <i>álobō!</i>	öde sein <i>weda ate v. wā</i> = tot sein
ob <i>ngach</i> ; <i>bō</i> , s. das.	Odem <i>chet</i>
Obdach <i>ndab</i>	oder <i>ke</i>
oben <i>amuñ</i>	offen sein <i>dībnāda v. dībe</i>
obgleich <i>kene; ke</i>	öffnen <i>dībe; hunna; pañta</i>
Obrigkeit <i>gobina; behōba</i>	Öffnung <i>epōn, ēp.; mué</i>
obschon <i>ke; kene</i>	oft sein <i>būda</i>
Ochs <i>njom a nyak</i>	

Oheim]

[planen

Oheim *nlá, belá*ohne *e sí be*, s. Gramm. S. 271Ohr *etū, me-*Öhr, Nadel- *epon e ndondi*Öl, Salb- *diód*; Palm- *mul*; Erd- *diód*
*d'etrukan*ölen *wocha diód*; *wochta diód*Onkel *nlá, be-*Orange *sabe nkāla*; *sabe 'mbā*ordnen *naba*Orkan *ekukud*Ort *hum*; *ekidi*; das — *nkoñ*Osten *akū*Otter *nyo*

P.

Pack, Paket *dym, mum*packen *kañ*paddeln *liócha bole*Palaver *ehob, me-*Palme, Öl- *di, mī*; Wein- *etud, ét.*;Kokos- *mbange*Panther *ngóá* (= Leopard)panschen (= schlagen) *laba*; *lǎá*;
*boma*Papagei *kut*Papier *kalach*; -blatt *apab a kalach*,
*me-*parallel liegen s. *samna*Partei *ejon, ěj.*Partie *akab, me-*passen *latana*; *boñtana*Patrone *metonge*Pein *ntacha*peinigen *tachta*Peitsche *etango, ét.*Pelz *ekob* — und *ngob e nyam*Penis *abom*Perle *nsan*Perlhuhn *ngwā*; *kañ*Person *mot, bā*Pest (*eben*)Petroleum *diód d'etrukan*petzen *kecha nyan*Pfad *epen, ěp.*Pfahl *nton*Pfand *tunge*; — lösen *koda tunge*Pfanne *pan*; (*mbē*)Pfannkuchen *pankēk*; *pfankuch*Pfeffer *ndoñ*; pfeffern *he ndoñ ate*Pfeife *mbē* (Rauch-); gew. *mbē-tago*;
— rauchen *muá mbē*; — zum Pfeifen*esése*pfeifen *toña hio*Pfennig *fenig*; 10 Pf. *kapa pō*; 5 Pf.
*eped e kapa*Pferd *horsí*; *nyak e nkāla*Pfette *mboñ m'eset*; First- *mboñ*
*'ndab*Pflaume *asá, me-*Pflaumenbaum *čsá*pflegen *tochna*pflücken *pata*Pforte *mué, mié*Pfosten *akón, me-*Pfote, *aben, me-*; *mben*Pfropf *ajū, me-*pfropfen *jūta*pfuschen *lobta* (ver-); *bia* (a *böl*) im
NegativPfütze *mesen*picken (v. Vögeln) *soma*Pilz (eßbarer) *akó, me-*Pisang *etom, ét.*; *nyake* (Banane);
gelbe -früchte *nsole m'etom*pissen *sena*Plage *ntacha*; *ebén*planen *hecha* (a *nlem*)

planieren]

[raufen

planieren *hecha ekidi*; *naba hūm*
 Plantage *nsach*; *nson*
 plappern *diā mesoñ*
 plärren *bona*
 Platz *hum*; *ekidi*
 platzen *kana*; *sala*
 plaudern *kāla pole*
 plötzlich *a mesumsum*; *hesē*
 plump sein *socha*
 plums! *koi!*; *kundum!*
 Plünderer *mot a ndumă(ch)*
 plündern *dūma*
 Plünderung *ndumă(ch)*
 Pocken *kányama*
 Podex *asusu*, *me-*
 Polster *mbonge* (Kissen)
 Poltergeist *ēdim*
 Pomp *elange*
 Posse (*nkwel*)
 prahlen *kemta yol* (= sich loben)

predigen *koba mitiñ*
 Preis *nkun*
 preisen *kemta*; *kena*
 preisgeben *sōba*
 pressen *bamtana*; *hileña*
 probieren *kecha*; *wocha*
 Prophet *ñhob 'edeneden*
 prophezeien (wahrsagen) *sida elonge*
 Proviant *nlonge*
 Prozeß *ehob*, *me-*
 Prügel *esuñ 'bwel*; *mbach bwel*
 prügeln s. schlagen
 Prunk *elange*
 Psalm *nkenge*
 pst! *lāma!*; *lech ne!*
 Pulver *pinde*
 Punkt *aton*, *me-*
 putzen *puba*; *seña*; *woba*; (= schaben)
woma

Q.

Qual *ntácha*; *ētiach*
 quälen *tachta*
 Qualm *muéntu* (Rauch)

Quelle *nlo m'edib*
 quer legen *yechta*; — liegen *yeka*
 quetschen *wednana*; *súlēna*

R.

Rabe *ñkonekon*
 rächen, sich *kūna yol*
 Rachen *ngoma nkeñ*
 Rad *dīguru*, *me-* (Duala)
 radieren *dima* (auswischen)
 raffen *bona* (= grapsen)
 ragen, über etwas *buida*; *tuma*
 Rahme *nko*, *me-* (Türgestell)
 rammen *sūma*
 Rand *nké*
 rändern (*kecha*)
 rappeln *pach a muin*

rasch *mehéle*
 rasten *dia asé*; *koma ate*
 Rätsel *ngan*
 Ratte, Haus- *sálapu*; Feld- *pū*; große
 Feld- *kā*
 Raub *ndumă(ch)*
 rauben *duma*
 Räuber *mot a ndumă(ch)*
 Rauch *muéntu*
 rauchen. Pfeife usw. *muñ*
 räuchern *tūma*; *kinta*
 raufen *wana*

Raum]

[röten

Raum *hām*; *ekidi*
 Raupe *nkoñ*
 Rausch haben s. *koba*
 rechnen *toña*
 recht sein *boñ*
 Recht (*mbende*); *nšom*; er hat recht
 awoña nšom
 Rechte *ekē mba*
 rechten *taña*
 Rede *ehob*, *me-*; keine —! *tum!*; *ā!*
 reden *hoba*; (*kala*; *langa*)
 redlich sein *be mbā*
 redselig sein *be ehob*
 regeln *naba*
 regen, sich *hobta yol*
 Regen *mbū*
 regnen *mbū ejo*
 Regenbogen *ngub' alen*
 Regenzeit *nkū*
 Regent *kiñ*; *san*; *nhoba*
 Reh *nlacha*
 reiben *sia*
 Reich, das *akālā*; *alon*, *me-*
 reich sein *be nhon*; — werden *suda*
 nhon; der Reiche *nhon*
 reichen *kwocha*; *boma*
 Reichtum *nhon*; *ngab*; *asañ*
 reif sein *wū*; *kina*
 Reihe *njon*
 Reiher *ngwoñ*
 rein sein *puba*; *saña*
 Reinheit *ěsañ*
 reinigen *puba*; *seña*; *sia*
 Reis, das *mbol*; *muan*, *ban*; —, der
 kon e nkāla
 Reise *eké*
 reisen *kach eké*
 Reisig *mpachlā*
 reißen *sala*
 reiten *kena horsi*; *dia horsi ambui*
 reizen *kena*

reizend sein *bona di(d)*
 Remise *njeb*
 rennen *nehta*
 reparieren *naba*
 repetieren *lua...ampe*; repetiere dies!
 (zu lesen) *lua jo a wañ ampe!* ==
 lies es noch mal!
 Respekt *edupe*; ohne — sein *saba*
 Rest *eje elecha-asé*
 retten *suña*; *puta*
 richten *kada ehob*; *hoba ehob*; = gerade
 machen *teñtana* v. *tenga*
 Richter *nkad'ehob*; *mot awe' hoba*
 richtig sein *tenga*; *tiema*
 riechen *juma*; *be-jumlā*; *wocha*
 člud
 Riemen *ngō* (= Gürtel)
 Riese *sankala (mot)*
 Riesenschlange *mbom*
 riesig *sankala*; *ěsoch...*
 Rindvieh *nyak*
 Rinde *ekwocha*, *čkwocha*
 Ring *nset*
 Ringkampf *ěsua*
 Rinne *eboā*
 rinnen *hūa*
 Rippe *mben*
 Rispe *epen*, *ěp*.
 Riß *etel*, *ět*; *epon*, *ěp*.
 Ritze *etel*, *ět*.
 ritzen *kvela*
 Rock *nkoba*; *lōti*
 roden *wuba*
 roh = ungekocht *mbid*
 Rohr *esusun*, *me-*
 Roß *horsi*; *nyak e nkāla*
 Rost *ngach*
 rosten *koba ngach*
 rösten *tūma*
 rot sein *yecha*
 röten *yechta*

Rotte]

[schachern

Rotte *ejon*, *ĕj*.Rücken *nkũ*; *mbuid*; Buch- *edyũ*
e *kalach*rücken *sida*; *naba ědi*Rückgrat *nkonge-mbuid*Rückkehr *esũ*rücklings *ambuid*Ruder *pake*rudern *liócha*rufen *jela*; *jacha*rüffeln *soda*; *suna*rügen *kima*; *hoba*ruhen *dia asé*; *koma ate*ruhig! *lech ne!* — sein *dia muä-biö*rühmen *kemta*; *kema*rühren, sich *hobta yol*rund *lenge*rupfen (Huhn) *puba*Ruß *muũ*Rüssel (v. Elefant) *jö*; sonst *usöl*rüsten *bonsana*; *lada biém*Rute *etango*, *ĕt.*; *ngen e bivel*rutschen, aus- *sũla*; *tĩla*rütteln (= bewegen) *hobta*; an einer
Sache *huta eboũ*

S.

Saat *ngwonach*Sabbat *sonde*; *mbwé nsonde*Säbel *ngwata*Sache *dyam*, *mam*sachte *muäbiö*; *muälén*Sack *nkute*säen *wona (biem)*Sage *ngan*; *nkālan*Säge *söl*; -bock *mekũ*sagen *hoba*; *kāla*; *langa*; s. auch

Gramm. S. 267

sägen, der Länge nach, *sala*; quer —
sela = abschneidenSalamander *hiél*Salbe *diód*salben *wocha diód*Salz *nkwe*salzig *bé nkwe ate*Same *mbol*; *mbiē* v. *mbwē*sammeln *lada*samt *bo*, s. Gramm. S. 250; *ne be . .*;*kon ne be- nkoũ* die Bohnen samt
den KartoffelnSand *nsĩ*Sandfliege *eken*, *ĕk.*; -floh *eseso*, *ēs.*sanft *muä-biö*sanftmütig sein *jitada yol* v. *jia*Sardine *sũ*; *sadin*Sarg *ntiächa ndim*Satan *satan*satt sein *kodu*sättigen *koda*Sattheit *akod*Sau *ngũ*sauber sein *bona mbuid*säubern *puba*; *seña*Sauce *sös*; *nşab*sauer sein *benä*; *kacha*Sauerteig *esasange* (Duala)saufen *muä*, Verg. *muēda*saugen *maña*säugen *mañta*Säugling *muä-nkenge*Säule *akon*, *me-*Saum *nkě*säumen *lona abat a nke*; (=versäumen)*dula dyam asé*; *tunta akan*; *jobta*Schabe *eken*, *ĕk.*; Küchen- *pipin*schaben *woma* (= hobeln)schäbig sein *puba ate*; *bebe di(d)*;*mā asé*schachern *lada ngab*

Schachtel]

[Schlange

Schachtel *ntiach*; Blech- *nkwañ*; *ekwem*, *ekw*.
 Schädel *nlo*
 Schaden *mbod*
 schaden *bōta* v. *bo*
 Schaf *njoñ* 'mbod; -bock, unver-
 schnitten *etiəchal* e *mbod*; —, ver-
 schnitten *esoñ* e *mbod*
 Schäfer *nsola-mbod*
 schaffen *bōla* (*nson*); *hecha*
 Schaft *nkōla* (Blattstiel); Gewehr-
mboñ me *nkumbe*
 Schale *ebed*, *ēbed*; Eier- *ebed* 'aki
 schälen *puba*; *sāna*
 Scham *esun*; schämen, sich *wocha esun*;
esun ekoba . . .
 Schande *meson* s. *ason*
 schänden (Weib) *nanga*; *bōla*
 scharf sein *koba*
 schärfen *jeba*
 scharren *seda* (*ndlob*)
 Scharte *ngech*
 schartig sein *kechta*
 Schatten *edeneden*
 schätzen (*hecha*)
 schaudern s. *mbō*
 schauen *nōna*; schau mal! *nongwā!*
 Schaufel *sofel*
 schaukeln, jemand *toñta*
 Schaum *ahud*, me-
 schäumen *hūda*
 scheckig sein *mena*
 Scheibe, Glas- *jene*, *mene*
 Scheide *abam*, me-
 scheiden *kaba* (= teilen); *yala* sich
 von jemandem scheiden
 scheinen *pena*; *mena*; *kina*
 Scheit *eped* e *bwel*; *lun*
 scheitern *panga*
 Schelfe *epen*, *ēp*.
 Schelle *ngen*

schelten *kima*; *kana*
 Schemel *ati*, me-
 Schenkel *epen*, me-
 schenken *bacha ngen*; *kvela*; *wūda*
 Scherbe *eped*, *ēp*.
 Schere *nşeso*
 scheren *sala*; *sela*
 Scherz *nkwel*
 scherzen *hoba nkwel*
 Scheu *bōñ*; *mbōā*
 scheuen *baña*
 scheuchen *nana*
 scheuern *sia*
 Scheusal *ēlob* e *jom*
 schicken *loma*
 schieben *tina*
 Schiedsmann *nkoma nsañ*
 schief stehen *tioka ate*
 schießen *nōna melele*
 Schienbein *mbuñ*
 schier s. *pona*
 schießen *bwema nkumbe*; *luma*
nkumbe
 Schiff *mēdi* (v. engl. mail)
 Schifffahrt *bodū* (Duala); *eke* 'medi
 Schildkröte *kul* e *nkocha*
 Schilfrohr *esusuñ*, me-
 Schimmel *ekach*
 schimmeln *kubna*
 schimpfen *kima*; *kana*
 schinden *tachta*
 Schirm *ebuma*; *eloñ* 'mbū
 Schlacht *nsum*; *bil*
 schlachten *kvela*; *wua*
 Schlaf *kyo* oder *ejo*
 schlafen *nāna ase*; *kuna* 'kyo
 schläfrig sein *kyo ekob* . . .
 Schlag (= Unfall) *eben*, *ēb*.
 schlagen *lōā*; *laba*; *boma*
 Schlamm *ēlob*
 Schlange *nyo*

schlank sein]

[Schränk

schlank sein <i>be nton</i> ...; z. B. <i>nton m'abambe</i> schlankes (= schmales)	Schmetterling <i>epuruputu</i> , <i>ep.</i>
Brett	Schmied (<i>ntua-biem</i>)
schlau sein <i>be elange</i> ; <i>kama</i> ; <i>kina</i> ; <i>be eken</i>	schmieden <i>tua</i>
Schlauch <i>ason</i> , <i>me-</i>	Schmiere <i>diól</i> ~
schlecht sein <i>bebe</i> ; <i>mā ase</i>	schmieren <i>wocha diól</i>
schlecken <i>nyanga</i>	Schmuck <i>elänge</i>
schleckig sein <i>lecha nsöl</i>	schmücken, sich <i>böla elange</i>
Schlegel <i>njun</i>	Schmutz <i>mbinde</i>
schleifen (schärfen) <i>jeba</i>	schmutzig sein <i>be mbinde a yol</i>
Schleifstein <i>alā ade bejebnā</i>	Schnabel <i>nsöl</i> (= Mund)
schlenkern <i>ton̄ta</i>	Schnake <i>eken e nkū</i>
schleppen <i>pema</i> ; <i>mina</i>	Schnarchen <i>ngorī</i>
schleudern <i>bwema</i>	schnarchen <i>ton̄a ngorī</i>
schleunig <i>mehele</i>	Schnauze <i>nsöl</i> (Mund)
Schlich <i>melacha</i>	schnäuzen, sich <i>hema dū</i>
schlichten <i>koma (ehob)</i>	Schnecke <i>eló</i> (ohne Haus); <i>kō</i> (mit Haus); Schneckenhaus <i>nsiōcha</i>
schließen (mit Schlüssel) <i>kuda</i> ; (ohne —) <i>dib</i>	Schneide, Messer- <i>nsöl</i>
Schlinge <i>ekod</i> , <i>ek.</i> ; Schlingpflanze, stachelig, <i>akot</i> , <i>me-</i>	schneiden <i>sela</i> (quer); <i>sala</i> (längs)
Schlitz <i>etel</i> , <i>et.</i>	schnell <i>mehele</i> ; — sein <i>hela</i>
schlitzen <i>sala</i>	schnellen <i>sima</i>
Schloß <i>alā</i> , <i>me-</i>	Schnitt (<i>pā</i>); <i>nselach</i> ; <i>nsel</i> ; <i>usal</i>
schlottern <i>neña</i>	schneiden <i>pōra</i>
Schlucht <i>mbwen̄</i>	schnüffeln <i>jumlā</i> ; <i>wochtā</i>
schluchzen <i>siāgna</i>	Schnupfen <i>ñhenten</i>
schlucken <i>mī</i>	schnupfen <i>hena tago</i> , v. <i>he</i>
Schlummer <i>ekyo</i> (Schlaf)	Schnur <i>nkod</i> ; <i>nsenge</i>
Schlund <i>ngom e nken̄</i>	schnüren <i>kaña</i>
schlüpfrig sein <i>sula</i> ; <i>tāla</i>	Scholle <i>ekechal</i> , <i>ek.</i>
Schlüssel <i>ekī</i> ; <i>edibe</i>	schon s. <i>kidi</i> ; — lange s. <i>lioch</i>
Schmach <i>meson</i>	schön sein <i>boñ</i> ; <i>be alon̄</i> ; — v. Aussehen <i>boña di(d)</i>
schmähen <i>seña</i> ; <i>lona</i>	schonen (<i>lecha</i>)
schmal sein <i>gina</i> ; <i>be muā nkū ne</i> ...; <i>be nton</i> ...	Schönheit <i>alon̄</i>
Schmalz <i>ahon̄</i> , <i>me-</i>	schöpfen (Wasser) <i>bwela</i> : (= erschaffen) <i>hecha</i> ; <i>böla</i>
schmelzen <i>nyama</i>	Schöpfer <i>ñhecha</i>
Schmerz <i>ēve</i>	Schöpfung <i>ñhecha</i> (nach Kl. 4)
schmerzen <i>wā</i>	schräg stehen <i>tioka</i>
	Schränk <i>ntiäch</i> ; <i>drō</i>

schränken]

[sehen

schränken *sełtana*
 Schrecken *mbod*
 schrecken *sida*
 Schrei *esā*
 schreiben *tila*
 schreien *bona esā*
 Schreiner *kampeta*
 Schrift *ntilach*
 Schritt *aben, me-*
 schroff sein *lele nlem; bebe akan*
 Schrot *ngwasal*
 schrumpfen *jina*
 Schuh *etambe. et.; ekū e nkāla, me-*
 Schuld *alum. me-*
 schulden s. *kala* guthaben; z. B. *mot akala me alum* jemand fordert eine Schuld von mir = ich schulde jemand eine Schuld
 schuldlos sein (*su*); *woña nšom*
 Schule *esukulu, es.*
 Schüler *muendem 'esukulu, be-*
 Schulter *ekchal, ek.*
 Schund *apūd, me-; menguchte*
 Schuppen, der *njeb*
 schüren *kona mū*
 schürfen *lochna; soda*
 Schurke *ebiābiachal e mot*
 Schüssel *eboā; poke; muense*
 Schutt *mekutach*
 schütteln *hobta; sachtā*
 schütten *sioka; soba*
 Schütze *mot 'asunge; — a mpal*
 schützen *nōna* (beobachten)
 schwach sein *gina; (koñ)*
 schwanger sein *be diēm; — werden koba diēm*
 Schwangerschaft *diēm*
 schwanken *sacha; toña*
 Schwanz v. Tieren *nkon; — v. Vögeln asó, me-*

schwänzen (= versäumen) *jōbta; tunta*
 Schwäre (*nkan*)
 Schwarm *ejon*
 schwarz sein *hina*
 Schwarze *mot awe 'hina, bat —*
 schwärzen *hinta*
 schwarzer ... *ñhinach ...; ndibel ...*
 schwatzen *kala pole*
 schweben (*kela*)
 Schweif *nkon*
 schweigen *lecha ehob*
 Schwein *ngū; Wild-ngū'ehin; Stachel-schwein ngom*
 Schweiß *ebabe*
 schwellen *lona; hāla*
 schwenken *woba; seña; toñta*
 schwer sein *dile; — zu tun lele*
 Schwere *ndil*
 schwerhörig *ndoh*
 Schwert *nkwata; pā*
 Schwester *muān-nyañ a muād*
 Schwieger (*muād nyañ*)
 Schwiele *abib, me-*
 schwierig sein *lele; kama*
 schwimmen *wōcha mendib*
 Schwindel *elange* (Betrug)
 schwindeln *ducha; kala metum; tunta akan*
 schwitzen *ebabe ebuida a yol*
 schwören *tuba soñ; muā melēd*
 schwül sein *enyen ewā*
 Schwur *soñ; melēd*
 sechs *nto(b); sechzehn jom ne nto(b)*
 sechzig *mum-nto(b)*
 See *edib; (ebōäch)*
 Seele *nlem; (edeneden; ngū)*
 Segel *mbonge*
 Segen *nsima*
 segnen *junta*
 sehen *niēna; nōna*

Sehne]

[Speisung

Sehne *nsi(d)*sehnen, sich *sina*; *heya*sehr *hĩn*; *kem*; *ai!*Seife *sopi*seifen *wocha sopi*seihen *seĩna*Seiher *eseĩnā*Seil *nkot 'mba*; *nsenge mue nkōba*sein, Zeitw., *be*; s. Gramm. S. 266sein, Fürw., *ejĩ*; s. Gramm. S. 254cseit *tā*Seite *eped*, *ēp*.selbander *bo bā eba*selbst *men* usw.; s. Gramm. 251bselig sein (*juña*); *kela nlem*; (*suña yol*)Seligkeit (*enyenge nlem*); *ajuñ*selten, Verneinung v. *būda*, s. *bā*senden *lōma*senkrecht sein *tiema sen*Sessel *ati*, *me-*; *konde*setzen *dida* v. *dia*; sich — *dia asé*Setzling *muan*, *ban*; *mbol*seufzen (*siagna*)sicherlich *ne mbā*sichtbar sein *niēna*sie *jo*; *be*; *mo*; s. Gramm. S. 249aSieb *eseĩnā*sieben *seĩna*sieben, Zahlw., *sāmba*; siebzehn *jom**ne sāmba*; siebzig *mumsamba*siech sein *kona*; *kula*; *bebe yol*sieden *tocha*Siegel *elatan*; *nkam*; *ejemla*Siegellack *nkam mue nkāla*siegeln *he nkam*; — *dĩn*siegen *kuda asé*; *buknana*; *tuma*siehe! *nōna!*; *nōngwā!*Silber *silba*singen *kōna* (*biem*); Lieder — *kōna**nkenge*sinken *kudnā* (v. Dampfern usw.)Sinn (*nlem*); -bild *ejemla*simmen *hida a nlem*; *dula a nlō*Sitte *elem*, *el*.Sitz *atĩ*, *me-*; *ādĩ*, *me-*sitzen *dia*Skelett *nkenangen*Sklave *ntañ*, *be-*Skorpion *ngáboba 'mbure* (eig.: Hunds-
spinne)so *ne*; genau — *ne den*soeben *bobna nden* oder *boba-nden*

sowie, sobald, durchs Zeitwort aus-

gedrückt; z. B. *emáda a pe aureda*,*boñ eniēna mo* sobald du dahin

gekommen sein wirst, wirst du ihn

sehen (eig.: bist du dahin gekommen,
dann . . .)Spalt *etel*, *el*.spalten *sala*Span *eped e buel*, *ēp*.Spanne *mben*spannen *sima*; *weda* v. *wu*; — denHahn *bucha nkumbe*sparen *lada ngab*; *konga* (*jom*)Sparren *nkōla*Spaß *nkwel*spaßen *hoba nkwel*spät sein *tumta ponde*später *ambúid*; *asü*Spaten der Eingeborenen *nsele*: derEuropäer *shofel*spazieren *buacha*Speck *ahon*, *me-*; Fett und Speck ist

bei den Eingeborenen gleich

Speer *akon*, *me-*; -widerhaken *mesam**m'akon*Speichel *metēd*speien *soba metēd*Speise *ndied*speisen *dita*; *he ndied*Speisung *ndita*

Sperling]

[Stern

Sperling <i>ndie</i> 'diáda, <i>bedie</i> bediáda	stampfen <i>koča</i>
sperrern <i>keña</i>	Stampfer <i>mbólǒ</i>
Spiegel <i>jene</i>	standhaft sein <i>lela</i> ; <i>wā</i> ; <i>hela</i>
Spiel <i>tioka</i>	standhalten (= nicht ermüden) <i>hela</i>
spielen <i>jocha</i>	Stange <i>etom</i> 'etom, <i>etom</i> b'etom
Spieß <i>akon</i> , me-; s. Speer	Stapfe <i>aben</i> , me-
Spinne <i>ngáboba</i>	stark sein <i>be</i> <i>ngine</i>
spinnen <i>loña</i>	Stärke <i>ngine</i>
spitzig sein <i>nyidna</i> , v. <i>nyida</i> spitzen	stärken <i>he</i> <i>ngine</i> a <i>gol</i>
Spitze <i>dū</i> (= Nase)	starr sein <i>kwatna</i> ; <i>keda</i>
Spitzname (<i>mpantan</i>)	stät <i>muā-biōō</i> ; <i>muā-len</i>
Splitter <i>ajo</i> , me-	statt <i>ayola</i> ; an seiner Statt <i>ayola eji</i>
spotten <i>seña</i>	usw. und <i>a mue nlo</i> (eig.: an seinem Kopf)
Sprache <i>chob</i> , me-	Staub <i>mbumbe</i> ; <i>apū</i> , me-
sprechen <i>hoba</i>	Staubbesen <i>ehion</i> , <i>eh</i> .
Sprecher <i>nhoba</i> , be-	stauen <i>keña</i> ; <i>jila</i>
Sprechtrommel <i>ntiäch</i>	stäupen <i>laba</i> ; <i>boma</i> ; <i>loā</i>
sprengen <i>pañta</i> ; be- <i>sóaga</i> ; <i>sobtä</i> v. <i>soba</i>	stechen <i>soña</i> ; v. Insekt <i>léda</i>
spreukelig sein <i>mena</i>	Stecken <i>nton</i> ; <i>ngen</i> e <i>bwel</i>
Spren <i>apūd</i> , me-	stecken, tr. <i>suma</i> (ase); intr. <i>tiächa</i> ;
Sprichwort <i>ngan</i> ; in Sprichwörtern	fest- <i>wū ate</i>
reden <i>kana ngan</i>	Steg <i>ebonge</i> (= Brücke)
springen <i>nechta</i> , hoch- <i>heba</i>	stehen <i>tiema</i>
spritzen <i>soaga</i> ; <i>sōbtā</i>	stehlen <i>jiba</i>
sprossen <i>kecha</i>	steif sein (v. eingeschlafenen Fuß)
spucken <i>soba melēd</i>	<i>kōla ate</i> ; (vor Kälte) <i>kwatna</i>
spülen <i>woba</i> (= waschen)	Steig <i>nsi</i> (Weg)
Spur <i>aben</i> ; <i>epen</i>	steigen <i>jeka</i>
spüren <i>wocha</i>	steil sein <i>jeka amuin</i>
Stab <i>nton</i>	Stein <i>alā</i> , me-
Stachel (= Dorn) <i>ajo</i> , me-; — des	steinigen <i>wuana melā</i>
Stachelschweins <i>muē-ngum</i>	steipern <i>suchta</i>
Stachelschwein <i>ngum</i>	Stelle <i>hum</i>
Staffel <i>lal</i> (Leiter)	stellen <i>tie</i> ; Falle — <i>lama</i>
Stahl (Eisen) <i>ekī</i>	Stemmeisen <i>nlengo</i>
Staket (Zaumstecken) <i>bwel</i> b'eké, <i>mel</i>	stemmen <i>pora</i> ; <i>tuba</i> ; sich — <i>baña</i>
<i>m'eké</i>	Stengel <i>ntu</i> ; <i>nkola</i>
Stall <i>ndab</i> e... (<i>mbod</i> usw.)	sterben <i>wā</i> ; s. a. <i>nlem mpata</i>
Stamm, Volks- <i>tumbe</i> ; Baum- <i>nkō</i>	Stern <i>tintina</i> ; -schnuppe <i>nsonge ntin-</i>
<i>mbwel</i>	<i>tina</i>

stets]

[täglich

stets <i>kenneken</i> ; <i>pokapoka</i>	streichen <i>wochta</i> (= anstreichen)
Steuer <i>nşangi</i> ; das — <i>sina</i>	Streifen <i>nşona</i>
steuern <i>koba sina</i>	Streit <i>nşum</i>
Stiefel <i>etambe</i> , <i>ët.</i> ; <i>eku e nkāla</i>	streiten <i>wana nş.</i> ; <i>tañtana</i> v. <i>taña</i>
Stiege <i>lal</i>	Streu <i>apūd</i> , <i>me-</i>
Stiel <i>nhen</i> ; <i>nkōla</i>	streuen <i>he apud</i>
Stift, Blei- <i>ahin</i> , <i>me-</i> ; (= Nagel) <i>tono</i>	Strich <i>ntilach</i>
still! <i>lech ne!</i> ; <i>lāma!</i>	Strick <i>nsenge</i> 'mbā
still sein <i>dia biō</i>	Strom <i>edih e mbā</i>
stillen (ein Kind) <i>manā</i>	Strumpf <i>nyopinya</i> (Duala)
Stimme <i>chob</i> , <i>me-</i>	Stube <i>tuñ</i> ...; <i>ndab</i> ...
stinken <i>be elud</i> ; <i>juma</i>	Stück <i>esuñ</i> , <i>ēs.</i> ; <i>eped</i> , <i>ep.</i> ; <i>akab.</i> <i>me-</i>
Stirne <i>mbom</i>	Stuhl <i>ati</i> , <i>me-</i> ; <i>konde</i>
Stock <i>nton</i> ; mit Spitze <i>pan 'akon</i> ; <i>-spitze ngum e nton</i>	stumm <i>abobe</i> ; — werden <i>kurā ab.</i>
stocken <i>dia</i> ; <i>lena</i>	Stumpf <i>alina 'bwel</i> , <i>me-</i>
stöhnen (<i>siaga</i>)	stumpf sein <i>tuna</i>
stolpern <i>kobtana</i> ; <i>kora (eku)</i>	Stunde <i>ngen</i>
stolz sein <i>be kumbe</i> ; <i>kena elange</i>	Sturm <i>ekukud</i> ; stürmen <i>ekukud etāma</i>
stopfen <i>dibta</i> ; <i>locha</i> ; <i>lohta</i>	stürzen <i>huna</i> ; <i>hunta</i>
stören, jemand <i>tiācha</i> ... <i>a yol</i>	stützen <i>suchta</i>
stoßen <i>kuma</i> ; sich — <i>kumna</i> ; (= stampfen) <i>kocha</i>	suchen <i>hera</i>
Strafe <i>mekokse</i>	Süden <i>mikonde</i> (v. Duala)
strafen <i>koksana</i>	Sühne (<i>nkun</i>)
strahlen <i>pēna</i>	sühnen (<i>kāna yol</i>)
Strand <i>nkīn</i>	Sumpf <i>elob</i>
Straße <i>nsi</i>	Sünde <i>mbeb</i> ; <i>dyan ade 'bebe</i>
Strecke <i>etun</i> , <i>ët.</i>	sündigen <i>bōla mam ame 'bebe</i>
strecken, sich <i>nyida yol</i>	Sünder <i>mot a mbeb</i> ; <i>mot aure</i>
Streichholz <i>ekachalemū, ēk.</i> ; -schachtel <i>ngob e mū</i>	<i>abebe</i>
streicheln <i>nyōnlā</i>	Suppe <i>sap</i>
	süß sein <i>nyina (nsöl)</i>
	Süßigkeit <i>enyi</i>
	Symbol <i>ejemta</i>

T.

Tabak <i>tago</i> (v. engl. tobacco)	<i>ne mūte</i> Tag und Nacht (umgek.);
tadeln, jemand <i>hoba (mot)</i>	<i>mbwe</i> als Termin: <i>mueda mbwe</i> an
Tafel, Schreib- <i>tafel</i> ; Eß- <i>tébedi</i>	jenem Tage; <i>sū</i> zur Zählung; <i>sātān</i>
Tag <i>buin</i> ; es wird Tag <i>buin ēsanga</i> ;	vor (oder nach) 5 Tagen
<i>mūte</i> im Gegensatz zu Nacht; <i>nkū</i>	täglich <i>mbwe-jom</i>

[Tal]

[Triebel]

Tal <i>mbwen</i>	tischen <i>bonsana tebedi</i>
Tante <i>sañ</i> — od. <i>nyañ muanyañ</i>	toben <i>tocha</i> ; <i>pere amuin</i> (v. <i>pǎ</i> -)
Tanz <i>nsach biem</i> ; Toten- <i>ngando</i>	Tochter <i>muñ a muád</i>
tanzen <i>sacha biem</i>	Tod <i>kwe(d)</i>
Tasche <i>abam, me-; ekwé</i> ; Taschentuch	toll sein <i>pere amuin</i> (v. <i>pach</i>
<i>wangise</i>	<i>amuin</i>)
Tasse <i>abönde, me-</i>	Ton <i>ehob</i> (= Stimme)
Tat <i>mbölta</i>	Ton <i>etan e ndob</i> (= Lehm)
Tätowierung <i>ebene</i> ; tätowieren <i>kwela</i>	tönen <i>hoba (ate)</i>
<i>ebene</i>	Topf <i>mbē</i>
Tau <i>mue, mie</i>	Tor, das — <i>ekob, ek.; nsöl</i> ; der —
taub <i>ndok</i> ; — sein <i>kwá ndok</i>	<i>mot a yoka; mot a mbamba</i>
Taube, der <i>mot a ndok</i> ; die —	Torheit <i>mbamba; yoka(l)</i>
<i>mbenge</i>	Tornado <i>ekukud</i>
Taubheit <i>ndok</i> ; taubstumm <i>abobe</i> ; —	tosen <i>tocha</i>
werden <i>kwá</i> —	töten <i>wna</i>
Taufe <i>awúpsana</i> ; taufen <i>wupsana</i> (v.	trachten <i>hera; wana; hecha</i>
Duala <i>dubise</i>)	trächtig sein <i>be diém</i>
taumeln <i>kabnada</i>	träge sein <i>woma; gina</i>
tauschen <i>heñna; pela</i>	tragen <i>pema; mina; seba</i>
täuschen <i>ducha</i>	Träne <i>aso, me-</i>
tausend <i>mbokal jom</i>	Trank <i>menyo</i>
Tausendfüßler, groß <i>ngoñ</i> ; klein <i>ekólo-</i>	tränken <i>mita</i> v. <i>muá</i>
<i>kolo</i>	Transport <i>(eké)</i>
Tee <i>tí</i>	trauen <i>dupa</i> ; ehelich — <i>lata</i>
Teig <i>tam</i>	trauern <i>leba</i>
Teil <i>akab, me-</i>	Traufe <i>mepé me ndab</i>
teilen <i>kaba</i>	Traum (<i>nlō</i>); träumen <i>nana nlō</i>
teilhaben <i>be ate</i>	traurig sein (<i>nlem nhuna...</i>)
Teller <i>tande</i>	treffen, sich <i>bomna</i>
Teppich <i>elangeti, el.</i>	treiben, fort- <i>nana</i> ; auf der Jagd
Termite <i>sī</i> ; Termitenbau <i>esembele,</i>	<i>pala</i>
<i>es.</i>	trennen <i>neda; yala</i>
teuer sein <i>tele nkun; be nkun</i>	Treppe <i>lal</i>
Teufel <i>satan</i>	treten <i>jañta</i>
tief sein <i>jabe asé</i>	Treue (<i>jemea</i>)
Tier <i>nyam</i>	treulos sein <i>be ekwacha; be ebiá-</i>
Tiger <i>ngoa</i> (eig.: Leopard); -katze	<i>biacha(l)</i>
<i>muá-ndū</i>	Trichter <i>ason oder asuñ</i>
Tinte <i>inki; tinte</i>	Trieb <i>esī</i> (Sucht)
Tisch <i>tebedi</i>	Triebel <i>nhen</i>

trinken]	[unausstehlich sein
trinken <i>muá</i> , Verg. <i>mueda</i>	trösten <i>kelta mot nlem abum</i>
trocken sein <i>kina</i> ; trocknen <i>kinta</i>	trotzdem <i>kene</i> ; <i>ke</i>
Trockenzeit <i>esep</i>	trotzen <i>he koko ate</i>
Trog <i>ebóäch</i>	trübe <i>mbuñ</i>
Trommel, Sprech- und Tanz- <i>ntiach</i> ;	Trübsal <i>ndutu</i> ; <i>ètiach</i>
Maul- <i>ndende</i> ; Finger- <i>ngom</i>	Trug <i>nducha</i>
trommeln <i>kuma ntiach</i> ; <i>woba-</i>	Tuch <i>abat</i> , me-
Trommler <i>ngwoba ntiach</i>	tüchtig sein <i>kama</i> ; <i>kina</i> ; <i>be elange</i> ;
Trompete <i>awuñ</i> ; <i>eloñ nkala</i> ; <i>nseb</i> ;	<i>woña dibie</i>
<i>mbole</i>	Tücke <i>melacha</i>
trompeten <i>toña awuñ</i> usw.	tun <i>böla</i>
Tropfen <i>aton</i> , me-	Türe <i>ekob</i> , <i>ék</i> .

U.

üben <i>yeka</i> (= lernen)	übertreten <i>pana</i>
über <i>amuin</i>	übevorteilen <i>ducha</i> ; <i>loä</i>
überall <i>hum esian</i>	überwältigen <i>buknana</i>
überdrüssig sein <i>koma</i> ...	Überzieher <i>nkoba mbä</i> ; <i>loti</i>
übereinkommen <i>he akach</i> ; <i>suchta</i>	übrigbleiben <i>lecha asé</i>
<i>chob</i>	Ufer <i>nkin</i> (<i>mendib</i>)
übereinstimmen <i>tenga</i>	Uhr <i>gloki</i> ; <i>etonde</i> ; <i>ngen</i>
überfallen <i>jeda</i>	Uhu <i>esúchel</i>
überfließen <i>tuma (ate)</i>	um zu (= daß) <i>a</i> ; s. Gramm. S. 267 b
übergeben <i>bacha</i> ; <i>lechna</i>	umarmen <i>birada</i>
überheben, sich <i>kenta yol</i>	umbringen <i>wua</i>
überlegen <i>hida a nlem</i> ; <i>dula a</i>	Umfang <i>nkú</i>
<i>nlo</i>	Umgang, geschlechtlicher, <i>ndoma</i>
übermorgen <i>sibá</i>	umgehen (= mit jemand gehen)
Übernacht, die <i>epá</i> , <i>ép</i> .	<i>woña</i>
übernachten <i>naña (epá)</i>	umhergehen <i>biracha</i>
übernehmen <i>koba</i>	umkehren <i>kana ambuid</i> ; (= zurück-
überraschen <i>nyachta</i> ; <i>buida a mesum-</i>	kehren) <i>sua</i>
<i>sum</i>	umringen <i>leñna</i> ; <i>hiomna</i> ; <i>käächta</i>
Überraschung <i>mesúmsum</i>	umsonst <i>ngen</i>
übersetzen (Sprache) <i>kuna chob</i> ; (Fluß)	umtauschen <i>heñna</i> ; <i>pela</i>
<i>tuma</i> ; <i>tumta</i>	umwenden s. umkehren
übersiedeln <i>büä</i> , Verg. <i>büädä</i>	umzäunen <i>hiomna</i> ... <i>eké</i>
übersteigen <i>tuma</i> ... <i>amuin</i> ; <i>nyima</i> (=	umartig sein <i>be koko</i>
überspringen)	unausstehlich sein <i>bebe-di(d)</i> ;
übertreiben <i>tumta (akan)</i>	<i>-yol</i>

unbedeutend sein]

[verdammen

unbedeutend sein *sā dyan*
 und *ne*; *ā* ans Zeitwort angehängt,
 s. Gramm. S. 282 oben; *bo*, s. Gramm.
 S. 250 unten
 und so weiter *nē nē nē!*
 unehelich (geboren sein) *jata 'asun*
 uneins sein *henna*; *yáleda* v. *yala*
 Unfall *eben*
 Unflat *ēlob*; *mam me mbinde*
 ungeachtet sein *sapa*
 ungefähr *ke*; *ngach*
 Ungemach *ndutu*; — leiden *wā*
ndutu
 Ungeziefer *eken*, *ek*.
 Unglück *eben*
 Unkraut *bega ngen*
 unlängst *sūna*; *sūna nden*
 unmachtsichtig sein *lele nlem*; *wū*
ate
 Unrat *ēlob*
 Unrecht *dyam ade abebe*; *mbeb*
 unredlich *ekwacha*
 uns *se*; — miteinander *sea*
 unser *ejed* usw.; s. Gramm. S. 254 c
 unserthalben *ayola ejed*
 untadelig sein (*ave mot éseña*)
 unten *asé*, s. das.
 untereinandermischen *kumtana*

untergehen *kudna* (v. Schiffen
 usw.)
 unterhalten, sich *kala pole*
 Unterpfand *tunge*
 Unterricht *esukulu*
 unterrichten *yechta*, v. *ýeka*
 unterschreiben *he dīn asé*
 unterstehen, sich *jua*
 untertauchen *kuna 'mendib 'te*
 unterwegs *a nsi*; *etun 'te*
 unverdient *ngen*
 unverhofft *a mesumsum*
 unverrichtetersache *ngen*
 unversehrt *mbim*
 unverwelklich (*ékake hum*)
 unwissend sein *be mbamba*; und =
 nichts wissen
 unwohl sein *kona*; *kula*
 Unzucht *mam me mbinde*; *asun*
 Urin *mesen*
 Ursache *nšom*; (s. a. *keña*)

Nachtrag zu U.

Viele Wörter mit der Vorsilbe *un-* werden
 durch die Negation des Zeitworts gebildet,
 z. B. ein „unzerreißbares Tuch“: *abat ade*
mot éśala.

V.

Vater *sañ*; dein — *soñ*; *tā*; *tite* (*ta*
 und *tite* v. Kind selbst gebraucht);
tite bo unsere Väter
 verabreden *mā chob*; *lechtana*
 verabscheuen *baña*
 verabschieden *lecha*; *naña*
 verändern *kuna*; *kunta*
 veranlassen *keña*; *bōla*
 verarmen *kwā atul*
 verbergen *konga*; *somta*; sich — *soma*
 verbessern *naba*
 verbieten (*he mbinde ban mot é...*
 usw.)
 verbinden *kaña*
 Verbot *mbende*
 verbreiten *pamlā*
 verbrennen *hiānta*
 verdächtigen *bana* — *a yol*; *sachta*
 — *nšom*; *bacha*
 verdammen *kwachta* v. *kwā*

verderben]

[Verstopfung haben

verderben *beḃta*verdienen *diá*; *kuda*; *koba*verdrießen *woḃta ndutu*verdreht sein *lena*; *hióma*verdummen *kunta yoka*verehren *dupa*vereinen *lada*verfaulen *boda*verfehlen, sich *pána*; einander —
*seltana*verfolgen *nana*; *hida*Vergangenheit *pond' e bō(d)*; — *e nyā*vergeblich *ngen*vergeben *laksa*; *jena*vergehen, sich *pana*vergelt *kuna yol* (rächen)vergessen *játana*vergiften *wuana bwel*vergleichen *hantana* v. *han*Vergnügen *enyenge*vergrößern *hanta*; *kolnta*verhaften *koba*verhärten *letta* v. *lele*verhehlen *langa* im Negativverheiraten *woṇta*; sich — *woṇa muád*Verheiratung *ewonge*verheißen *kaṇa*; Verheißung *akach, me-*verherrlichen *buida*; *kena*verirren *bo a nsī*; *jatana nsī*; *pána nsī*verjüngen *nyita*; sich — *nyitna* v.
nyida zuspitzenVerkauf *melonge*verkaufen *janta*; *soma*verkehren, mit jemand, s. *woṇa*verkünden *langa*; *kala*verlassen *soba*; *lecha*verleiten *ducha*; *dula*verletzen (Wunde) *kwela pa*; *lochna*;
(= jemand beleidigen s. das.)verleumd *hoba* ... *ambuid*; *beḃta mot*
*dān*verlieren *bota* v. *bō*vermehr *kwochta*; *kolnta*; *lata*; *bana*
*amuin*vermessen (= ausmessen) *hecha*vermodern *boda*vermögen *hela*; *bī*; *woṇa ngine*Vermögen *ngab*; *asán*vernachlässigen *lobta* v. *loba*verneinen *tana*vernichten *beḃta*; *mata ase*Vernunft *dibie*; (*nlem*)verquicken *katana*; *kuntana*verraten (*pala*); *bacha*verreisen *kach* (*eké*)verrückt sein *pera amuin* v. *pá*versammeln *bomta*; sich — *boma*Versammlung *mbom*versauern *ḃena*versäumen *tunta*; *jobta*verschieden sein *kuma*verschließen *kuda*; *dibta*verschlingen *mī* (= verschlucken)verschneiden *yacha* (Böcke usw.)verschönern *naba*verschütten *sioka*verschwinden *nyon*; *bō*verschwören, sich *muá melēd*versetzen *tinta* ... (= verpflanzen)versiegen *lena* (v. Wasser usw.)versinken *kudna*versöhnen (*boṇta*)versorgen (*nona*)verspäten *tunta ponde*verspotten *seina*versprechen *kaṇa*Verstand *dibie*verstauchen *kora* (*eku*)verstecken *konge*; *somta*; sich
*soma*verstopfen *dibta*; Stuhl- *letta abū*Verstopfung haben *lele abu*

versuchen]

versuchen *kecha*; *wocha* (= probieren)
 versündigen, sich *böla mbeb*; *böla me-*
kan ame 'bebe
 verteilen *kaba*
 verteuern *lelta nkun*
 Vertrag *akach*, *me-*
 vertreiben *nana*
 verunglücken (tödlich) *wā eben*
 verunreinigen, sich *wocha mbinde*
 verursachen *kena*; *böla*
 verwahren *konga*
 verwandeln *kuna*; *kunta*
 verwandt sein; s. *būida* v. *būi*
 verwechseln *pana* ...
 verwenden *böla*
 verwerfen *baña*
 verwesen *bō* .
 verwickeln *katana*, sich — *do*.
 verwöhnen *bi a mentan* im Negativ
 verwunden *kwela pa*; — *sī*; *locha*
 verwundern, sich *nyacha*
 Verwunderung *menyacha*; in — setzen
nyachta
 verwünschen *seña*; *lona*
 verzagen (*nlem nhuna*)
 verzaubern *diā-alem*
 verzäunen *he eké*
 verzeihen *laksa*; *jena*
 verziehen *bema*; *dula*... *ase*
 Vetter *nla*, *be-*
 Vieh, Klein- *elem*; *mbod*; Rind-*nyal*
 viel sein *bū*; *jōba*
 vielleicht *kuna*; *bō*; *ngach*
 vier *enī*. mit Vorsilbenwechsel

[Waffe

vierzehn *jom ne enī*; s. Gramm. S. 256
 vierzig *mum nū*
 viereckig *metonge menī*
 Viper *pi-nyo*
 Vogel *ednon*, *me-*
 Volk *tumbe*
 voll sein *lona*; *locha*; eine Handvoll
aben d'eka
 vollenden *māta*
 vollfüllen *lona*; *locha*
 Vollmacht *ngine*; — geben *bacha ngine*
 von *a*
 vor *asū*
 vorbeigehen *tuma*; — lassen *tuma'*;
tumta
 Vorfahr *sañ ambuid*; *tite bō*
 vorgestern *sūbā*
 vorhanden sein *be asé*
 vorhergehen *kach asū*; *sepe*; *sa*
 vorhin *būēd*
 Vorliebe haben (*be a nlem*); *deña*
 vormals *bō*; *nyā*
 Vorname *mpāntan*
 vorn *asū*
 vornehm *kunse*; (= freier Mann)
 verschießen *lacha*
 Vorschuß *ebale*; *melacha*
 vorschen, sich *nōna yot*
 Vorteil *nseñ*
 vorübergehen *tuma*
 vorwärts! *kā!*
 vorwitzig sein *gelā*; *kolā*
 vorzeigen *luma*; *būida*

W.

Wabe *ekē-jū* (v. *ekē ejū*)
 wachen *ndia mēkuna*, *edia ōkuna*
 usw.
 wachsen *kwocha*; *kola*

Wachstum *nkwoch*
 wackeln *sacha*
 Wade *pepen*
 Waffe (Schieß-) *nkumbe*

Wage]

[wenngleich

Wage *dikoba*
 wägen *hecha a dikoba*
 wagrecht sein *naña tamtam*
 wählen *pweda*
 wähnen *hoba (a nlem); wuma*
 wahr sein *be mbā*
 wahren *bema; naña*
 während *kene*
 Wahrheit *mbā*
 wahrlich! *ne mba; a mba; mbe*
 wahrnehmen *niena; wocha*
 wahrsagen *sida elonge*
 Waise *enyūn, ċny.*
 Wald *ehin, ċh.*
 wälzen *heñla*
 Wams *kurti*
 Wand *eset, ċs.; Giebel- eset e njom*
 wandern *kā(ch); bwacha*
 Wange *muēda, mi-*
 wanken *sacha; toña; (v. Menschen)*
kuna ntaban
 wann? *nse ponde?; ponde 'he?; ken*
a he?
 Wanst *abum, me-; aheb, me-*
 Ware *asan; ngab*
 Wärme *muā-āhīe, v. hīe* heiß sein;
 Sonnenwärme *enyen*
 wärmen *baba; wocha*
 warten *sīna; dia asé*
 warum? *je? ayola je?*
 was? *je?*
 Wäsche *ngwoba; joe (Duala)*
 waschen *wōba*
 was für ein? *nse...?*
 Wasser *mendib*
 wässern *he mendib...*
 Wasser lassen (= pissen) *senā*
 Watte *chūlahula; menḡua*
 weben *loña*
 wechseln *hēnga; pela; kuna*
 wecken *nyema*

weder — noch *ke — ke*
 Weg *nsī; — hauen kwēla nsī; sala*
nsī; — einschlagen bwe
 weg! *hida!; seña!; kach ōne!*
 wegtun *hā*
 wegwerfen *pīma*
 Weh *ēwe; ndutu*
 wehe! oh weh! *aniē!; alobō!*
 wehklagen *jea*
 Weib *muā(d), bebā(d)*
 weich werden *jia; — sein jītādā*
 weichen *seña; tīma*
 weigern, sich *baña; auch das Negativ*
v. koba, jema, kwentana
 Weihe *kwochal*
 weihen (*wuda v. wua*)
 Weihnachten *ngand e mbu und Krist-*
mes (v. Englischen)
 weil *ō; we*
 Weile *muā-ponde; muā-mben*
 weilen *naña; dia...*
 Wein, Palm-, *mim; europ. — mim*
me nkāla oder *mim me mbuid e mben*
 weinen *jea*
 Weise *ngan; nyai; nsi; nhecha*
 weisen *hunta; — mir usw. luma' me*
usw.
 weiß sein *puba*
 Weiße *nkāla. be-*
 weit sein *be etun; jabnada; (= ge-*
räumig) kōla; nednada
 welcher, welche, welches s. Gramm.
 S. 252d
 welken *kīna; wā*
 Welt *nkoñ-nse*
 Welschkorn *nyun*
 wenn *nse*
 wenden *kuna... ambuid*
 wenig *muā tī; mua mpin; muā mben*
 wenige s. einige
 wenngleich *kene*

wer?

[Wuchs]

wer? <i>nse?</i> in der indirekten Frage	Wild <i>nyam 'chin</i>
wird das rückbezügliche Fürwort	Wille <i>nherä; (nlem)</i>
gebraucht	willfahren <i>jema; kwentana</i>
werben <i>jacha</i> (= engagieren)	wimmeln <i>jaba; (bū)</i>
werden <i>be; tima; kwá</i>	Wind <i>pema; (= Orkan) ekukud; der —</i>
werfen <i>bwema; lūma</i>	weht <i>pema etuma</i>
Werk <i>mbölta</i>	Winde <i>jek</i> (engl.)
Werkstatt <i>ndab a...</i>	winden, aus- <i>mina; teda</i>
Werktag <i>mbwe 'nson</i>	windisch sein <i>lena</i>
Werre <i>sela</i>	Winter <i>nkū; pond 'aheb</i> (europ.)
Wert <i>nkun</i>	winzig <i>mpin...</i>
Wesen <i>nyai; nlem; ngan</i>	wir <i>se, sea</i> , s. Gramm. S. 249/50
weshalb? <i>ayola je?</i>	Wirbelwind (<i>bā-'se bewana</i>)
Wespe, klein <i>ngidijön</i> ; groß <i>ntutu</i>	wirken <i>bōla nson</i>
Weste <i>westcort</i> (engl.)	Wirrurr <i>mekatekate</i>
Westen <i>mbeñ</i>	wissen <i>bī</i>
Wetter <i>buin</i> ; es ist schön — <i>buin</i>	Witwe <i>akut a muād</i>
<i>ekela</i> ; es ist schlecht — <i>buin ebebe</i>	Witwer <i>nkön</i>
wetterwendisch sein <i>be ekwācha; kuna</i>	Witz <i>nkwel; — machen hoba</i>
<i>ntaban</i>	<i>nkwel</i>
wetzen <i>jeba</i>	wo? <i>he?</i> wo <i>we, ō</i> , s. das.
Wichse <i>bleking</i> (engl.)	Woche <i>woki; sonde</i>
wichsen <i>sia</i>	woher = wo; wohin <i>do</i> .
wickeln <i>deñtana</i>	Wohlergehen <i>ēbon yol</i>
Widder = Gaisbock <i>epal' e mbod</i> ;	wohlfeil (= nicht teuer) <i>sā nkun</i>
Schafbock <i>etiōchal e mbod</i>	Wohlgeschmack <i>enyi</i> (= Süßigkeit)
widerfahren <i>pa(ch) a yol</i>	wohlhabend sein <i>woña biem</i>
widerhallen <i>chob ehua</i>	wohlriechend sein <i>boña ēlud</i>
widersetzen, sich <i>be koko; he koko ate</i>	wohl sein <i>dia ngen; boña yol</i>
widersprechen <i>taña</i>	wohlschmecken <i>boña nsöl; nyīna</i>
wie? <i>jan?</i> wie <i>ngane</i>	wohnen <i>dia; loña</i>
wieder <i>ampe</i>	Wohnung <i>adi, me-; ndab</i>
Wiedergeburt <i>ajad d'ekōla</i>	Wolke <i>mbäch</i>
wiederherstellen <i>naba; (= gesund</i>	Wolle <i>ehūlahula</i> (= Watte); <i>koten</i>
machen) <i>pūta</i>	(= Baumwolle)
wiederholen <i>lua...</i> s. repetieren	wollen <i>hera; wana</i>
wiegen <i>toñta</i>	Wollust <i>esī</i>
wieso? <i>ken a he?</i>	Wort <i>ehob, me-; jea, bea</i> (v. Duala)
wieviele? <i>eten?</i> mit Vorsilbenwechsel	<i>eyala, beyala</i>)
wiewohl <i>kene</i>	woselbst <i>ō</i>
wild sein <i>kwenā</i>	Wuchs <i>nkwoch</i>

wühlen]

[Zipfel

wühlen *lima* (= graben)
 Wunde *sī*; *ekwése* (= Eiter-)
 Wunder *dɔam d'etenten*
 wundern, sich *nyacha*
 Würfel *abī*, *me-* (Kolanuß)
 würfeln *bwema abī*, *me-*
 Wurm *esun-nyo*

wurmstichig sein *pecha*
 Wurst *metoke* (v. Duala *mutoko*)
 Wurzel *nkan*
 Wüste *ekidi eje-eweda*
 Wut *pil*; *ekan*
 wüten (*kanā*)

Z.

zacken *kecha ngech*
 Zacken *ason*, *me-*; *mesém* (= Zotteln)
 zagen (*bē mboā*); *wocha boñ*
 zäh sein (Fleisch) *lele*; *wū*
 Zahl *nsonge* (Duala *musongī*)
 zählen *toña*
 zahm sein *jitada yol*; *kuna yoka*
 zähmen *kunta yoka*
 Zahn *ason*, *me-*
 Zahnbürste (der Eingeborenen) *ěsé*, *me-*
 Zange *ekā*, *me-* (= Hand)
 Zank *ntantan*
 zanken *tantāna*
 zart sein *gina*
 Zauberei *alem*
 zaubern *bōla alem*
 Zaun *ěké*, *me-*
 Zecke *ken e mbod*
 Zehe *ěbmue*, *b'eku*, *memi me* —
 zehn *jom*
 Zehrung *nlonge*
 Zeichen *ejemla*; *dɔam d'etenten*
 zeichnen *đulā* (*edingedinge*)
 Zeichnung *edingedinge*; *nhecha*
 zeigen *huma*; *lumta*
 Zeiger (Uhren-) *eka*, *me-*
 zeihen *bana a yol*; *bacha*; *sachta nšom*
 Zeile *njona*
 Zeit *ponde*; *ken*
 zeitig sein *wua*; (*yecha*); *tana*
 Zelt *njeb*; *ndab*
 Zement *sementi*

zerbrechen *bōa*, Verg. *bōeda* (intr.);
 — (etwas) *bō*
 zerfahren *panga*; *sela*; *bōa*
 zerreißen *sala*; *salta'*
 zerstören *bebta*; *pañta*
 zerstoßen *kocha*
 zerstückeln *sela ěsun*
 zerteilen *kaba*; *sela*
 zertreten *janta*
 zertrümmern *pañta*; *bebta*
 zerworfen sein mit jemand *henna*
 Zeug *abat*, *me-*
 Zeuge *mboñ*; — stellen *he mboñ*
 zeugen *tiema mboñ* (= Zeuge stehen)
 zeugen (gebären) *jāa*
 Ziege *tun e mbod*; — weiblich, jung-
 fräulich, *ngon e mbod*; — mütter-
 lich *nyañ e mbod*
 Ziegenbock *epal e mbod*; — ver-
 schnitten *muā-'mbod*
 Ziegel (Blech-) *ebene nnū*
 ziehen *dula*
 Ziehharmonika *ekom*
 zielen *teñtana*
 ziemen, sich, s. *boñ*
 Zier *elange*
 zieren *naba*; *bōla elange*
 Zigarre *sigar*
 Zimmer *tuñ*; *ndab*
 Zimmerarbeit *nson nkampeta*
 Zimmermann *kampeta*
 Zipfel *nsem*, *me-*; *asū*, *me-*

Zitrone]

[zwölf

Zitrone *sabe*
 zittern *sacha*; *neña*
 zögern *bema*; *dula ase*
 Zoll *nşangi*
 Zöllner *mot a nşangi*
 Zorn *ekañ*; *pil*
 zornig sein *kana*; *be ekan*
 Zottel *nsem*, *mesem*
 zu *a* beim Infinitiv; *tuma* bei der
 Steigerung; z. B. *atuma kōkō* er ist
 zu eigensinnig, s. Gramm. S. 276b
 zuerst (tun) *sā*; *sepe*; *kōla*
 zu sein (Tür) *dibna*
 züchtigen *laba*; *koksana*
 Zuchtrute *etango*, *ēt.*
 zucken *hōbta*; *sacha*
 Zucker *bombe*; -rohr *nkucha*
 Zug (Leute) *ejon*, *ēj.*; Eisenbahn- *medi*
me nkon
 Zugang *mué-nsi*
 zugegen sein *be ase*
 zugrunde gehen *bebe*; *bō*
 zukleben *bata nkam (ate)*
 zuletzt sein *suchtana v. sucha*
 zumachen *dib*
 Zuname *mpantan*
 zunehmen *kwocha*; (*bū*; *kōla*)
 zünden *jōda*

Zündholz *ekachal e mū*, *ēk.*; -schachtel
ngob e mū
 Zündkegel *etud e nkumbe*
 Zündhütchen *ngese*
 Zunge *ejem*, *ēj.*
 zürnen (miteinander) *henna*
 zurückgeben *sūta*; *tīmta*; -kehren *sūa*;
tīma a mbuid; -lassen *lecha*; *jena*;
 -nehmen *suana*; -weisen *bamma*
 zusammenkommen *boma*; -legen *deña*,
dentana; -rufen *bomta*; -tragen *lada*
 zuspitzen *nyita*
 zuvor = zuerst
 zwängen *bamtana*
 zwanzig *mum-mba*
 zwei *eba* mit Vorsilbenwechsel
 zweierlei *nyai eba*
 Zweifel *pende*; *nswān*
 zweifeln *he pende*; *he nswān ate*;
pentana
 Zweig *ngen (e bwel)*
 Zwerg *elem e mot*; *esun 'mot*
 zwicken *kecha (nyan)*; ab- *kochta*
 Zwiebel *ajan*, *me-*
 Zwirn *nsenge*
 zwischen *atinte (= inmitten)*
 zwölf *jom n'eba*

Eingegangen am 10. Juni 1915.



SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES



3 9088 01540 1615

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern.
